

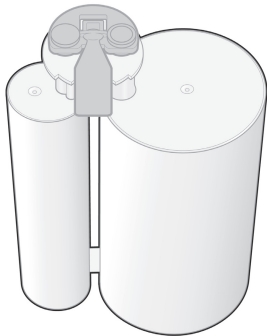


Heraeus

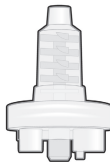
(D)	Gebrauchsanweisung	5
(GB)	Instructions for use	13
(F)	Mode d'emploi	21
(E)	Instrucciones de uso	29
(I)	Istruzioni per l'uso	37
(P)	Instruções de uso	45
(NL)	Gebruiksaanwijzing	53
(S)	Bruksanvisning	61
(DK)	Brugsanvisning	69
(N)	Bruksanvisning	77
(FIN)	Käyttöohje	85
(GR)	Οδηγίες χρήσης	93
(CZ)	Návod k použití	101
(HU)	Használati útmutató	109
(LV)	Lietošanas instrukcija	117
(LT)	Naudojimo instrukcijos	125
(PL)	Instrukcja użycia	133



Dynamix System, 380 ml



Dynamix Cartridge, 380 ml

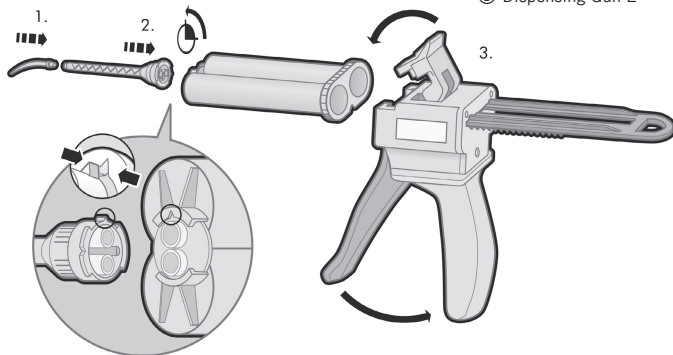


Dynamix Mixing Tip, yellow



Dynamix Fixation Ring

Cartridge System, 50 ml





Gebrauchsanweisung D

Elastomeres Präzisionsabformmaterial auf Silikonbasis, additionsvernetzend.

Das Flexitime Sortiment ist ein ideal aufeinander abgestimmtes System und bietet mit seinen Varianten die Möglichkeit, für alle Abformtechniken individuell miteinander kombiniert zu werden.

Material

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Verpackung

Dose, 1:1, 2 x 300 ml
Kartusche, 5:1, 380 ml
Kartusche, 1:1, 50 ml
Kartusche, 5:1, 380 ml
Kartusche, 1:1, 50 ml
Kartusche, 5:1, 380 ml
Kartusche, 1:1, 50 ml

Hinweise für den Gebrauch

Von der Verwendung in Kombination mit anderen Silikonmaterialien wird abgeraten.

Dosen nach Gebrauch sorgfältig verschließen. Verschlüsse/Deckel/Dosierlöffel nicht vertauschen. Aus einer 50 ml Kartusche vor Aufsetzen einer Mischkanüle etwas Material ausdrücken. Nach Gebrauch Mischkanüle als Verschluss auf der Kartusche belassen. Unmittelbar vor dem nächsten Gebrauch beim Wechsel zu einer neuen Mischkanüle erneut etwas Material ausdrücken.

Bei allen additionsvernetzenden Silikonabformmaterialien kann es bei Kontakt mit Latexhandschuhen, Retraktionslösungen oder frisch gelegten Kompositfüllungen zu Veränderungen im Abbindeverhalten kommen.

Die Flexitime Abformmassen sollten zur Verarbeitung Raumtemperatur (23 °C) aufweisen. Niedrigere Temperaturen, z.B. bei Kühlschranklagerung, verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die Verweildauer im Mund.

Polyvinylsiloxane sind chemisch resistent. Ungehärtetes Material kann Kleidung verschmutzen.

Kontraindikation

In sehr seltenen Fällen kann es bei Anwendung des Produktes zu Allergien kommen.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt

Flexitime	EN ISO 4823	Produktfarbe		Mischungs- verhältnis	Mischzeit s	Ver- arbeitungs- zeit min:s	Verweil- dauer im Mund min:s	Shore A Härte	Verformung unter Druck %	Elastische Rückstellung nach Verformung %	Lineare Maß- änderung (Schrumpf) %
		Base	Catalyst								
Flexitime Easy Putty	Typ 0 knetbar	violett	hellgrau	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	Typ 0 knetbar	violett	hellgrau	5:1	auto	2 :30	2 :30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	Typ 1 hochviskos	violett	hellgrau	1:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Typ 1 hochviskos	violett	hellgrau	5:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	Typ 2 mittelviskos	purple	hellgrau	1:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	Typ 2 mittelviskos	purple	hellgrau	5:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	Typ 3 niedrigviskos	hellgrün	hellgrau	1:1	auto	2 :30	2 :30	42	4,6	99,6	0,1

Die Angaben über Heraeus Produkte basieren auf umfangreichen Messungen aus Produktion, Forschung und Anwendungstechnik. Geringfügige Produktänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Im Falle von starken Unterschnitten oder stark divergierenden Zähnen im Abformgebiet, muss bei Verwendung von Flexitime Heavy Tray oder Easy Putty entsprechend ausgeblockt werden.

Modellherstellung:

Das Ausgießen der Abformung kann bereits 30 Min. nach Herausnahme aus dem Mund erfolgen, keine weiteren Zeiteinschränkungen. Der Abdruck ist dauerhaft lagerstabil.

Empfohlenes Modellmaterial:

Alle handelsüblichen Modellmaterialien sind einsetzbar.

Wir empfehlen:

Klasse III Gips, MOLDANO®

Klasse IV Gips, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Galvanisierung:

Abformungen lassen sich galvanisch in üblichen Bädern verkufern und versilbern.

Desinfizierung:

Abformungen können mit einer wässrigen Natriumhypochloritlösung (5,25%igen, bis zu 10 Minuten*) oder mit anderen für Silikone geeigneten Desinfektionslösungen behandelt werden. Bitte beachten Sie dabei die Desinfektions-/Verarbeitungsvorschriften der jeweiligen Hersteller.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Haftvermittlung:

Wir empfehlen die Verwendung unseres Universal Silicone Adhesives.

Lagerbedingungen:

Flexitime Abformmassen nach dem Ablaufdatum nicht mehr verwenden.

Nicht über 25°C lagern!

Dynamix System, 380 ml – step by step



Abb. 1
Verschlusskappe
entfernen
Kartusche ins
Mischgerät
einlegen

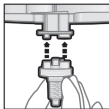


Abb. 2
Dynamix Mixing
Tip aufstecken

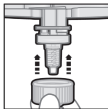


Abb. 3
Dynamix Fixation
Ring positionieren

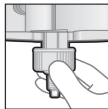


Abb. 4.1
Dynamix Fixation
Ring aufsetzen
über
Aussparungen
schieben

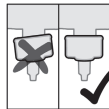


Abb. 4.2

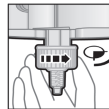


Abb. 5
durch $\frac{1}{4}$ Drehung
nach rechts
verriegeln

Einlegen der Dynamix Kartusche:

Angaben zur Handhabung des verwendeten Mischgerätes entnehmen Sie bitte den ausführlichen Anleitungen des jeweiligen Herstellers.

1. Ergreifen Sie die Lasche an der Verschlusskappe der Austrittsöffnungen und biegen diese um 90° nach oben, ohne dabei übertriebene Kraft aufzuwenden.
2. Nehmen Sie die Lasche zwischen Daumen und Zeigefinger während Sie die Kartusche mit der anderen Hand sicher halten und entfernen Sie die Verschlusskappe vollständig von der Kartusche. (Abb. 1)
3. Setzen Sie einen der beigefügten Dynamix Mixing Tips über die Austrittsöffnungen der Kartusche (Abb. 2)
4. Falls sich die Mischkanüle nicht leicht aufsetzen lässt, überprüfen Sie, ob der zentrale interne Sechskant der Mischkanüle korrekt auf den Sechskant der Antriebswelle ausgerichtet ist.
5. Wenn die Mischkanüle korrekt platziert ist (Abb. 3), schieben Sie den Dynamix Fixation Ring bis zum Anschlag über die Mischkanüle und drehen ihn nach rechts (1/4 Drehung) bis er sicher verriegelt ist. (Abb. 4.1, 4.2, 5)
6. Fördern Sie das angemischte Abformmaterial in eine separate intraorale Abformspritze z. B. Impression Jet (nur Flexitime Dynamix Monophase) oder einen geeigneten Abformlöffel.
7. Nach dem Ausbringen des Materials müssen die Kolben des Mischgerätes aus der Kartusche zurück gezogen werden, um andauernden Druck und somit das Nachfließen überschüssigen Materials aus der Mischkanüle zu vermeiden.

Hinweise für den sicheren Umgang mit dem Dynamix System

Die Dynamix Kartuschen sind schwer und können beim Herunterfallen beschädigt werden.

Beschädigte Kartuschen dürfen nicht mehr verwendet werden.

Die Dynamix Kartuschen nur in Mischgeräten mit geschlossener Schutzklappe verwenden.

Vor dem ersten Gebrauch muss der Füllstand der beiden Materialkomponenten angeglichen werden.

Fördern Sie ca. 2–3 cm Material und werfen Sie diese Menge, bevor Sie mit der Füllung des Löffels beginnen.

Vor jeder Verwendung des Materials die Auslasskanäle der Kartusche auf Verstopfungen überprüfen.

Am Ende eines Arbeitstages oder wenn das Mischgerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, sollte die Kartusche aus dem Gerät entnommen werden und liegend, mit den durch Mischkanüle oder Verschlusskappe verschlossenen Austrittsöffnungen gelagert werden.

**Nach Gebrauch die Mischkanüle als Verschluss auf der Kartusche belassen.
Unmittelbar vor dem nächsten Gebrauch Mischkanüle entfernen und neue Mischkanüle aufsetzen.
Hierzu den Dynamix Fixation Ring abnehmen und für den neu aufgesetzten Mischer wieder verwenden.**

Verwenden Sie nur zum Dynamix System gehörende Komponenten zur Dosierung und Mischung des Abformmaterials in Dynamix Kartuschen.

Überprüfen Sie regelmäßig die Systemkomponenten auf mechanische Beschädigungen und benutzen Sie nur intakte Teile.

Die entleerten Kartuschen können in den Sammelbehältern des dualen Systems Deutschland entsorgt, bzw. in das landesübliche Entsorgungssystem, das den Anforderungen der EU-Richtlinie 94/62/EC entspricht, der Kunststoff-Fraktion zugeführt werden.

Warn- und Sicherheitshinweise

Bei Kontakt mit den Augen mehrere Minuten mit Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nicht verschlucken und einnehmen. Treten nach Verschlucken von Abformmaterial gesundheitliche Beschwerden auf, umgehend Arzt aufsuchen. In seltenen Fällen kann z.B. Darmverschluss auftreten.

Nur für zahnärztlichen Gebrauch.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in ihrem Verantwortungsbereich. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.



Instructions for use

Elastomeric, silicone-based precision impression material, addition-cured.

The Flexitime range is an optimally matched system and its different types of material can be combined for all impression techniques to suit specific requirements.

Material

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Pack

Tub, 1:1, 2 x 300 ml
Cartridge, 5:1, 380 ml
Cartridge, 1:1, 50 ml
Cartridge, 5:1, 380 ml
Cartridge, 1:1, 50 ml
Cartridge, 5:1, 380 ml
Cartridge, 1:1, 50 ml

Notes on use

Not to be used in conjunction with other silicone materials.

**Close tubs properly after use. Do not mix up caps/lids/measuring spoons.
Dispense a small amount of material from a 50 ml cartridge before attaching a mixing tip.
After use, leave the mixing tip on the cartridge to keep it closed. If switching to a new
mixing tip, dispense a small amount of material before next used.**

With all addition-cured silicone impression materials changes in setting characteristics can occur if the material comes into contact with latex gloves, retraction solutions or freshly placed composite fillings.

Flexitime impression materials should be at room temperature (23 °C) for processing. Lower temperatures, e.g. due to storage in the refrigerator, extend time in the mouth whilst higher temperatures shorten it.

Polyvinyl siloxanes are chemically resistant. Material which has not set can soil clothing.

Contraindication

In very rare cases allergies may occur when using the product.

Side effects

None known

Flexitime	EN ISO 4823	Product colour		Mixing ratio	Mixing time s	Working time min:s	Time in mouth min:s	Shore A hardness	Deformation under pressure %	Elastic recovery after deformation %	Linear dimensional change (shrinkage) %
		Base	Catalyst								
Flexitime Easy Putty	Typ 0 Mouldable	Violet	Light grey	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1.8	99.7	0.2
Flexitime Dynamix Putty	Typ 0 Mouldable	Violet	Light grey	5:1	Auto	2 :30	2 :30	68	1.8	99.5	0.2
Flexitime Heavy Tray	Typ 1 High viscosity	Violet	Light grey	1:1	Auto	2 :30	2 :30	72	1.6	99.0	0.2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Typ 1 High viscosity	Violet	Light grey	5:1	Auto	2 :30	2 :30	72	1.6	99.0	0.2
Flexitime Monophase	Typ 2 Medium viscosity	Purple	Light grey	1:1	Auto	2 :30	2 :30	58	2.6	98.8	0.2
Flexitime Dynamix Monophase	Typ 2 Medium viscosity	Purple	Light grey	5:1	Auto	2 :30	2 :30	58	2.6	98.8	0.2
Flexitime Correct Flow	Typ 3 Low viscosity	Light green	Light grey	1:1	Auto	2 :30	2 :30	42	4.6	99.6	0.1

The specifications of Heraeus products are based on extensive measurements in production, research and applications technology. We reserve the right to make slight product changes in the interests of technical progress.

If there are substantial undercuts or highly divergent teeth in the impression area, appropriate blocking out must be performed if using Flexitime Heavy Tray or Easy Putty.

Model fabrication:

The impression can be cast 30 min. after removal from the mouth – there are no other time constraints. The impression is stable in long-term storage.

Recommended model material:

All standard model materials can be used.

We recommend:

Class III plaster, MOLDANO®

Class IV plaster, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Electroplating:

Impressions can be electroplated with copper and silver in conventional baths.

Disinfection:

Impressions can be treated with an aqueous sodium hypochlorite solution (5.25%, for up to 10 minutes*) or with other disinfectant solutions suitable for silicones. When doing so, please observe the disinfection/processing instructions issued by the relevant manufacturers.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Adhesion:

We recommend using our Universal Silicone Adhesive.

Storage conditions:

Do not use Flexitime impression materials if the expiry date has elapsed.

Do not store above 25°C.

Dynamix System, 380 ml – step by step



Fig. 1
Remove cap
Insert cartridge
into the mixer

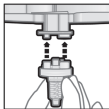


Fig. 2
Attach Dynamix
Mixing Tip

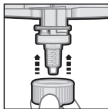


Fig. 3
Position Dynamix
fixation ring

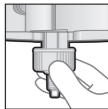


Fig. 4.1
Attach Dynamix
fixation ring
Slide over recesses

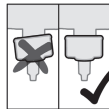


Fig. 4.2

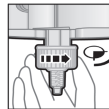


Fig. 5
Lock by giving
a 1/4 turn
clockwise

Inserting the Dynamix cartridge:

For information on how to handle the mixer being used please refer to the detailed instructions issued by the relevant manufacturer.

- 
- 
- 
1. Hold the tab on the cap of the outlets and bend it upwards through 90° without applying any excessive force.
 2. Take the tab between your thumb and index finger whilst you hold it securely with your other hand and remove the cap from the cartridge completely. (Fig. 1)
 3. Place one of the enclosed Dynamix Mixing Tips over the outlets of the cartridge. (Fig. 2)
 4. If it proves difficult to attach the mixing tip, check to make sure that the central internal hexagon of the mixing tip is properly aligned with the hexagon of the drive spindle.
 5. When the mixing tip is in the correct position (Fig. 3), push the Dynamix fixation ring over the mixing tip until it stops and turn it clockwise (1/4 turn) until it is securely locked in place. (Figs. 4.1, 4.2 and 5)
 6. When impression material has been mixed, transfer it to a separate intraoral impression syringe, e.g. Impression Jet (Flexitime Dynamix Monophase only) or a suitable impression tray.
 7. When the material has been dispensed, retract the mixer plungers from the cartridge in order to avoid continuous pressure and thus prevent excess material from continuing to emerge from the mixing tip.

Notes about safe use of the Dynamix System

Dynamix cartridges are heavy and can be damaged if they are dropped.

Damaged cartridges must no longer be used.

Only use Dynamix cartridges in mixers with a closed protective flap.

Before using for the first time, adjust the levels of the two material components.

Dispense approx. 2–3 cm material and discard this amount before starting to fill the tray.

Each time before you use the material check the outlet channels of the cartridge for blockages.

At the end of a working day or if the mixer is not going to be used for a lengthy period, remove the cartridge from the device and store it in a horizontal position with the outlets closed off by the mixing tip or cap.

After use, leave the mixing tip on the cartridge to keep it closed.

Immediately before the next use, remove the mixing tip and attach a new one.

To do so, detach the Dynamix fixation ring and use it again for the new mixer attached.

Only use Dynamix System components for dispensing and mixing the impression material in Dynamix cartridges.

Check the system components for physical damage on a regular basis and only use components which are intact.

Empty cartridges must be disposed of safely in accordance with EU Directives.

Warnings and safety instructions

If material comes into contact with the eyes, rinse it out with water for several minutes. If symptoms persist, consult an eye specialist.

Do not swallow or consume. If symptoms occur after swallowing impression material, consult a doctor immediately. Bowel obstruction, for example, can occur in rare cases.

For use by dentists only.

Our applicational advice provided orally, in writing and by conducting tests is given according to the best of our knowledge but it is only to be regarded as non-committal information, also in respect of any third-party property rights, and does not relieve you of your duty to conduct your own tests on the products we supply with regard to their suitability for the intended procedures and purposes. Application, use and processing of the products are beyond our control so they are solely your responsibility. Naturally we give a warranty for the defect-free quality of our products in accordance with our Standard Terms and Conditions of Sale and Supply.



Mode d'emploi

Matériau d'empreinte de précision élastomère à base de silicone, réticulant par addition.

La gamme Flexitime est un ensemble de produits idéalement adaptés les uns aux autres et offre avec ses différentes viscosités la possibilité de les combiner selon les cas pour réaliser toutes les techniques de prise d'empreinte.

Matériau

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Conditionnement

Pots, 1:1, 2 x 300 ml
Cartouche, 5:1, 380 ml
Cartouche, 1:1, 50 ml
Cartouche, 5:1, 380 ml
Cartouche, 1:1, 50 ml
Cartouche, 5:1, 380 ml
Cartouche, 1:1, 50 ml

Conseils pratiques

Il est déconseillé d'utiliser ces produits en combinaison avec d'autres matériaux à base de silicone.

Refermer les pots avec soin après emploi. Ne pas permuter les bouchons, couvercles, cuillères de dosage. Lors de l'utilisation d'une cartouche de 50 ml, extruder un peu de matériau avant la mise en place de l'embout mélangeur. Après utilisation, laisser l'embout mélangeur sur la cartouche en guise d'obturateur. Immédiatement avant l'utilisation suivante, extruder un peu de matériau en changeant l'embout mélangeur.

Tous les matériaux d'empreinte à base de silicone réticulant par addition peuvent présenter des modifications de leur temps de prise au contact de gants en latex, de solutions de rétraction ou d'obturations en composites fraîchement réalisées.

Les matériaux d'empreinte Flexitime doivent être utilisés à température ambiante (23°C). Des températures inférieures, par exemple en cas de stockage au réfrigérateur, prolongent le temps de passage en bouche, des températures plus élevées le raccourcissent.

Les matériaux vinyl polysiloxanes sont chimiquement résistants. Le matériau non polymérisé peut tacher les vêtements.

Contre-indication

Dans de très rares cas, l'utilisation de ce produit peut provoquer des allergies.

Effets secondaires

Aucun effet connu.

Flexitime	EN ISO 4823	Couleur du produit		Ratio de mélange	Temps de mélange s	Temps de manipulation min:s	Temps de passage en bouche min:s	Dureté Shore A	Déformation sous pression %	Récupération après déformation %	Variation dimensionnelle linéaire (rétrécissement) %
		Base	Catalyseur								
Flexitime Easy Putty	Typ 0 malléable	violet	gris clair	1:1	45	2:30	2:30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	Typ 0 malléable	violet	gris clair	5:1	auto	2:30	2:30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	Typ 1 haute viscosité	violet	gris clair	1:1	auto	2:30	2:30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Typ 1 haute viscosité	violet	gris clair	5:1	auto	2:30	2:30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	Typ 2 viscosité moyenne	pourpre	gris clair	1:1	auto	2:30	2:30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	Typ 2 viscosité moyenne	pourpre	gris clair	5:1	auto	2:30	2:30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	Typ 3 Basse viscosité	vert clair	gris clair	1:1	auto	2:30	2:30	42	4,6	99,6	0,1

Les données concernant les produits Heraeus se fondent sur de très nombreuses mesures issues des domaines de la production, de la recherche et de la technique d'application. Nous nous réservons le droit d'apporter aux produits de légères modifications servant le progrès technique.

Dans le cas de fortes contre-dépouilles ou de dents très divergentes dans la zone de prise d'empreinte, il faut procéder préalablement à leur comblement si l'on utilise Flexitime Heavy Tray ou Easy Putty.

Fabrication du modèle :

Le coulage de l'empreinte peut être effectué 30 minutes après son retrait de la bouche du patient. Aucune autre restriction de temps ne s'applique. L'empreinte reste stable et peut être conservée pendant une longue période.

Matériau recommandé pour réaliser le modèle :

Tous les matériaux destinés à la réalisation de modèles disponibles dans le commerce peuvent être utilisés.

Nous recommandons :

du plâtre de classe III, MOLDANO®

du plâtre de classe IV, MOLDASTONE® / MOLDASYNT®

Galvanisation :

Les empreintes sont aptes à l'électrodéposition de cuivre ou d'argent à l'aide des bains galvaniques classiques.

Désinfection :

Les prises d'empreinte peuvent être traitées à l'aide d'une solution aqueuse d'hypochlorite de sodium (solution à 5,25 %, jusqu'à 10 minutes*) ou à l'aide d'autres solutions désinfectantes

compatibles avec le silicone. Pour cela, veuillez vous conformer aux prescriptions de chaque fabricant concernant la désinfection et la manipulation du produit.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Adhésif pour porte-empreinte :

Nous recommandons l'utilisation de notre adhésif Universal Silicone Adhesive.

Conditions de stockage :

Les matériaux d'empreinte Flexitime ne doivent pas être utilisés après la date de péremption.
Ne pas dépasser 25°C!

Dynamix System, 380 ml – étape par étape



Fig. 1 :
Retirer le bouchon
d'obturation, installer la cartouche
dans la machine
de mélange.

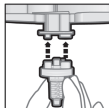


Fig. 2 :
Placer un embout
mélangeur
Dynamix.

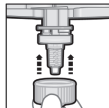


Fig. 3 :
Présenter la bague
de fixation
Dynamix

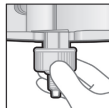


Fig. 4.1 :
Placer la bague de
fixation Dynamix
en la faisant glisser
par les évidements.

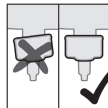


Fig. 4.2

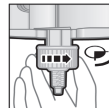


Fig. 5 :
Verrouiller en
effectuant ¼ de
tour vers la droite

Insertion de la cartouche Dynamix :

Veuillez respecter les observations concernant le maniement de la machine de mélange utilisée. Pour cela, consultez le mode d'emploi détaillé du fabricant correspondant.

1. Saisir la languette du bouchon d'obturation des orifices de sortie du produit et plier cette dernière de 90° vers le haut sans exercer de force excessive.
2. Prendre la languette entre le pouce et l'index tout en tenant la cartouche fermement de l'autre main et retirer complètement le bouchon d'obturation de la cartouche (fig. 1).
3. Placer l'un des embouts mélangeurs Dynamix fournis sur les orifices de sortie de la cartouche (fig. 2).
4. En cas de difficultés pour mettre en place l'embout mélangeur, contrôler que l'hexagone interne central de l'embout mélangeur est correctement orienté par rapport à l'arbre d'entraînement.
5. Une fois l'embout de mélange correctement positionné (fig. 3), pousser la bague de fixation Dynamix sur l'embout mélangeur jusqu'à la butée et la tourner vers la droite (1/4 de tour) jusqu'à verrouillage complet (fig. 4.1, 4.2, 5).
6. Charger le matériau d'empreinte mélangé dans une seringue à élastomère, par exemple Impression Jet (uniquement pour Flexitime Dynamix Monophase) ou dans un porte-empreinte adapté.
7. Après extrusion du matériau, remettre les pistons de la machine de mélange en position arrière de départ pour éviter une pression continue et de ce fait un écoulement excédentaire de matériau de l'embout mélangeur.

Consignes de sécurité relatives à l'utilisation du système Dynamix

Les cartouches Dynamix sont lourdes et peuvent être endommagées en tombant.

Les cartouches endommagées ne doivent plus être utilisées.

Les cartouches Dynamix doivent uniquement être utilisées dans des machines de mélange munies d'un capot de sécurité fermé.

Avant la première utilisation, il convient d'aligner le niveau des deux composants du matériau. Faire sortir 2 à 3 cm de matériau et jeter cette quantité avant de procéder au remplissage du porte-empreinte.

Avant chaque utilisation du matériau, vérifier que les canaux de sortie de la cartouche ne sont pas bouchés.

À la fin de la journée de travail ou quand la machine de mélange reste inutilisée pendant une période de temps assez longue, il convient d'extraire la cartouche de l'appareil et de la stocker en position horizontale, les orifices de sortie étant fermés par un embout mélangeur ou le bouchon d'obturation.

Après utilisation, laisser l'embout mélangeur sur la cartouche en guise d'obturateur. Enlever l'embout mélangeur juste avant la nouvelle utilisation et remettre un nouvel embout mélangeur. Pour ce faire, retirer la bague de fixation Dynamix et la réutiliser pour la mise en place du nouvel embout mélangeur.

Pour le dosage et le mélange des matériaux d'empreinte en cartouches Dynamix, utiliser exclusivement des embouts et accessoires appartenant au système Dynamix. Contrôler régulièrement les éléments du système pour s'assurer qu'ils ne présentent aucun dommage mécanique et

n'employer que des éléments intacts. Les cartouches vides peuvent être déposées dans les conteneurs d'élimination des déchets en matière plastique, selon les exigences de la Directive européenne 94/62/CE relative aux emballages en plastique.

Avertissements et consignes de sécurité

En cas de contact avec les yeux, rincer à l'eau pendant plusieurs minutes. Si les symptômes persistent, consulter un ophtalmologue. Ne pas avaler, ni ingérer. Si des problèmes de santé survenaient après avoir avalé du matériau d'empreinte, consulter immédiatement un médecin. Une occlusion intestinale peut se produire dans quelques rares cas.

Produit réservé à l'usage dentaire.

Les conseils que nous vous donnons verbalement ou par écrit dans le cadre de notre assistance technique et de nos essais sont formulés en toute bonne foi et n'engagent pas notre responsabilité, même en ce qui concerne d'éventuels droits de tiers en matière de propriété industrielle, et ne vous dispensent pas de la nécessité de vérifier par des essais pratiques si nos produits conviennent aux procédés et applications que vous envisagez. L'utilisation, la mise en œuvre et la transformation des produits fournis échappent à notre contrôle et relèvent, dès lors, exclusivement de votre responsabilité. Malgré cela, si notre responsabilité venait à être engagée à la suite de dommages, celle-ci se limiterait à la valeur de la marchandise livrée par Heraeus et que vous avez utilisée. Bien entendu, nous garantissons la qualité irréprochable de nos produits dans le cadre de nos conditions générales de vente et de livraison.



Instrucciones de uso E

Material elastomérico para impresiones de precisión con base de silicona, polimerizable por adición

La gama Flexitime es un sistema cuyos componentes están perfectamente adaptados entre sí, y sus diferentes variantes permiten también combinarse individualmente para todas las técnicas de impresión.

Material

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Presentación

Frasco, 1:1, 2 x 300 ml
Cartucho, 5:1, 380 ml
Cartucho, 1:1, 50 ml
Cartucho, 5:1, 380 ml
Cartucho, 1:1, 50 ml
Cartucho, 5:1, 380 ml
Cartucho, 1:1, 50 ml

Indicaciones de uso

Se desaconseja su empleo en combinación con otros materiales de silicona.

Cierre bien los frascos después del uso. No intercambie los cierres, tapas ni cucharillas de dosificación. Antes de colocar la punta de mezclado, expulse algo de material del cartucho de 50 ml. Después del uso, deje la punta de mezclado en el cartucho a modo de cierre. Inmediatamente antes del siguiente uso, expulse de nuevo algo de material antes de colocar una punta de mezclado nueva.

En todos los materiales de impresión de silicona polimerizables por adición pueden producirse alteraciones del fraguado en caso de contacto con guantes de látex, soluciones retractoras u obturaciones de composite recién efectuadas.

Las pastas para toma de impresión Flexitime deben encontrarse a temperatura ambiente (23 °C) para su utilización. Una temperatura inferior (p.ej. si se almacenan en la nevera) prolonga el tiempo de permanencia en boca, mientras que una temperatura más elevada lo acorta.

Los polivinilsiloxanos son resistentes a los productos químicos. El material no polimerizado puede manchar la ropa.

Contraindicación

En casos muy poco frecuentes pueden aparecer alergias durante el uso del producto.

Efectos secundarios

No se conocen

Flexitime	EN ISO 4823	Color del producto		Proporción de mezcla	Tiempo de mezcla s	Tiempo de trabajo min:s	Tiempo de permanencia en boca min:s	Dureza Shore A	Deformación bajo presión %	Recuperación elástica tras la deformación %	Variación dimensional lineal (contracción) %
		Base	Catalizador								
Flexitime Easy Putty	Tipo 0 maleable	violeta	gris claro	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	Tipo 0 maleable	violeta	gris claro	5:1	auto	2 :30	2 :30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	Tipo 1 alta viscosidad	violeta	gris claro	1:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Tipo 1 alta viscosidad	violeta	gris claro	5:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	Tipo 2 viscosidad media	violeta	gris claro	1:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	Tipo 2 viscosidad media	violeta	gris claro	5:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	Tipo 3 baja viscosidad	verde claro	gris claro	1:1	auto	2 :30	2 :30	42	4,6	99,6	0,1

Los datos sobre los productos Heraeus se basan en extensas mediciones durante la producción, investigación y aplicación. Nos reservamos el derecho a introducir pequeñas modificaciones en los productos destinadas al progreso técnico.

En caso de zonas altamente retentivas o dientes muy divergentes en la zona de la impresión, al utilizar Flexitime Heavy Tray o Easy Putty deben bloquearse las zonas correspondientes.

Elaboración de los modelos:

La impresión puede vaciarse ya a los 30 minutos tras sacarse de la boca, sin que existan otras limitaciones de tiempo. La impresión se conserva de forma duradera.

Material recomendado para los modelos:

Pueden utilizarse todos los materiales para modelos habituales en el mercado.

Recomendamos los siguientes:

Escayola de clase III, MOLDANO®

Escayola de clase IV, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Galvanizado:

Las impresiones pueden cobrearse o platearse galvánicamente mediante los baños habituales.

Desinfección:

Las impresiones pueden tratarse con una solución acuosa de hipoclorito sódico (al 5,25%, hasta 10 minutos*) u otras soluciones desinfectantes aptas para siliconas. Observe las normas de desinfección / utilización del fabricante correspondiente.

*(documento de la Sociedad Alemana de Odontología y Medicina Oral DGZMK 3/93 V1.0)

Agente de adhesión:

Recomendamos utilizar nuestro producto Universal Silicone Adhesive.

Condiciones de almacenamiento:

Las pastas para impresión Flexitime no deben utilizarse después de la fecha de caducidad.
No almacenar a una temperatura mayor de 25°C.

Sistema Dynamix, 380 ml: paso a paso



Fig. 1
Quite la tapa de
cierre
Introduzca el
cartucho en el
aparato mezclador

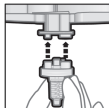


Fig. 2
Coloque la punta
de mezclado
Dynamix

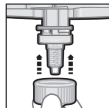


Fig. 3
Sitúe en posición
el anillo de fijación
Dynamix

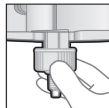


Fig. 4.1
Coloque el anillo
de fijación
de fijación
Dynamix
deslizándolo sobre
las muescas

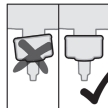


Fig. 4.2

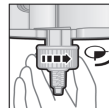


Fig. 5
Fijelo girándolo
¼ de vuelta hacia
la derecha

Introducción del cartucho Dynamix:

Consulte las instrucciones de uso del aparato mezclador empleado en las instrucciones detalladas del fabricante correspondiente.

- 
- 
- 
1. Agarre la pestaña de la tapa de los orificios de salida y dóblela hacia arriba 90° sin ejercer una fuerza excesiva.
 2. Agarre la pestaña entre el pulgar y el índice mientras sujeta firmemente el cartucho con la otra mano y retire por completo la tapa del cartucho. (Fig. 1)
 3. Coloque una de las puntas de mezclado Dynamix adjuntas sobre los orificios de salida del cartucho. (Fig. 2)
 4. Si la punta de mezclado no puede colocarse con facilidad, compruebe que el hexágono interno central de la punta coincide con el hexágono del eje propulsor.
 5. Si la punta de mezclado está bien posicionada (Fig. 3), deslice el anillo de fijación Dynamix sobre la punta de mezclado hasta el tope y gírelo hacia la derecha (1/4 de vuelta) hasta que quede bien fijado. (Figs. 4.1, 4.2, 5)
 6. Expulse el material de impresión mezclado introduciéndolo en una jeringa intraoral para impresiones –p.ej. Impression Jet (solo Flexitime Dynamix Monophase)– o en una cubeta de impresión adecuada.
 7. Tras la expulsión del material, los émbolos del aparato mezclador deben retirarse del cartucho para evitar una presión permanente y el consiguiente derrame de material a través de la punta de mezclado.

Indicaciones para el manejo seguro del sistema Dynamix

Los cartuchos Dynamix son pesados y pueden dañarse al caer.

No utilice cartuchos dañados.

Los cartuchos Dynamix sólo deben utilizarse en aparatos mezcladores con tapa protectora cerrada.

Antes del primer uso debe igualarse el nivel de los dos componentes de material.

Expulse aprox. 2–3 cm de material y deseche dicha cantidad antes de empezar a llenar la cubeta.

Antes de cada uso del material, compruebe que no están obstruidos los canales de salida del cartucho.

Al final de la jornada de trabajo, o si el aparato mezclador no va a utilizarse durante un periodo prolongado, conviene sacar el cartucho del aparato y guardarlo en posición horizontal, con los orificios de salida cerrados con la punta de mezclado o la tapa.

**Después del uso, deje la punta de mezclado en el cartucho a modo de cierre.
Inmediatamente antes del siguiente uso, retire la punta de mezclado y sustitúyala por una nueva. Para ello, retire el anillo de fijación Dynamix y vuelva a utilizarlo para la nueva punta de mezclado.**

Para la dosificación y mezclado del material de impresión en cartuchos Dynamix deben utilizarse exclusivamente componentes pertenecientes al sistema Dynamix.

Compruebe periódicamente que los componentes del sistema no presenten daños mecánicos y utilice únicamente componentes intactos.

Los cartuchos vacíos pueden desecharse como envases en los sistemas de recogida de residuos que cumplan los requisitos de la Directiva Comunitaria 94/62/CE.

Advertencias e indicaciones de seguridad

En caso de contacto con los ojos, lavarlos con agua durante varios minutos. Si persisten las molestias, acuda a un oftalmólogo.

No tragar ni ingerir. Si aparecen trastornos de salud tras la ingestión de material de impresión, acuda inmediatamente al médico. En casos infrecuentes puede producirse por ejemplo una obstrucción intestinal.

Exclusivamente para uso odontológico.

Nuestro asesoramiento sobre la técnica de aplicación, ya sea verbal, por escrito o mediante ensayos, se realiza según nuestro leal saber y entender, pero debe considerarse sólo como indicación sin compromiso, también por lo que respecta a posibles derechos de propiedad industrial de terceros. No exime al comprador del examen propio de los productos suministrados por nosotros con el fin de verificar su idoneidad para los procedimientos y fines previstos. La aplicación, el empleo y la transformación de los productos se llevan a cabo fuera de nuestras posibilidades de control, y son, por tanto, de la exclusiva responsabilidad del usuario. Por supuesto, garantizamos la buena calidad de nuestros productos según lo establecido en nuestras condiciones generales de venta y suministro.



Istruzioni per l'uso ⓘ

Materiale da impronta di precisione elastomerico a base di silicone per addizione.

La gamma Flexitime rappresenta un sistema perfettamente coordinato e, grazie alle sue varianti, offre la possibilità di combinazioni individuali per tutte le tecniche di presa d'impronta.

Materiale

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Confezione

Barattolo, 1:1, 2 x 300 ml
Cartuccia, 5:1, 380 ml
Cartuccia, 1:1, 50 ml
Cartuccia, 5:1, 380 ml
Cartuccia, 1:1, 50 ml
Cartuccia, 5:1, 380 ml
Cartuccia, 1:1, 50 ml

Avvertenze per l'uso

Si sconsiglia di utilizzare il prodotto in combinazione con altri materiali a base di silicone.

Dopo l'uso chiudere accuratamente il barattolo. Non scambiare le chiusure/i coperchi/i cucchiaini dosatori.

Prima di applicare il puntale di miscelazione far uscire un po' di materiale dalla cartuccia da 50 ml. Dopo l'uso lasciare il puntale di miscelazione sulla cartuccia come chiusura.

Subito prima del successivo utilizzo, dopo aver sostituito il puntale di miscelazione con uno nuovo, fare uscire un altro po' di materiale.

Tutti i materiali da impronta a base di silicone per addizione possono essere soggetti ad alterazioni delle proprietà di presa in caso di contatto con guanti in lattice, soluzioni per retrazione o materiali compositi per otturazioni appena preparati.

Per la lavorazione, il materiale da impronta Flexitime deve essere a temperatura ambiente (23 °C). Temperature inferiori, ad es. di refrigerazione, allungano la durata di permanenza intraorale, mentre temperature maggiori la riducono.

I polivinilsilossani sono chimicamente resistenti. Il materiale non indurito può sporcare i capi di abbigliamento.

Controindicazioni

In rari casi possono verificarsi allergie durante l'utilizzo del prodotto.

Effetti indesiderati

Non sono noti effetti indesiderati.

Flexitime	EN ISO 4823	Colore del prodotto		Rapporto di miscelaz.	Durata di misc.	Durata di lavoraz.	Durata di perman. in bocca	Durezza Shore A	Deform. sotto pressione	Ritorno elastico dopo deform.	Variazione dimension. lineare (retraz.)
		Base	Cataliz.								
Flexitime Easy Putty	Tipo 0 plasmabile	violetto	grigio chiaro	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	Tipo 0 plasmabile	violetto	grigio chiaro	5:1	auto	2 :30	2 :30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	Tipo 1 molto viscoso	violetto	grigio chiaro	1:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Tipo 1 molto viscoso	violetto	grigio chiaro	5:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	Tipo 2 medio viscoso	violetto	grigio chiaro	1:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	Tipo 2 medio viscoso	violetto	grigio chiaro	5:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	Tipo 3 poco viscoso	verde chiaro	grigio chiaro	1:1	auto	2 :30	2 :30	42	4,6	99,6	0,1

I dati sui prodotti Heraeus si basano su estese misurazioni eseguite in fase di produzione, ricerca e applicazione. Ci riserviamo di apportare eventuali modifiche di lieve entità che dovessero servire allo sviluppo tecnico.

In caso di notevoli sottosquadri o denti molto divergenti nella zona d'impronta, occorre prevedere un adeguato scarico se si utilizza Flexitime Heavy Tray o Easy Putty.

Realizzazione del modello:

La colata dell'impronta può avvenire già dopo 30 minuti dall'estrazione dalla bocca, senza altre limitazioni temporali. L'impronta presenta una stabilità permanente di conservazione.

Materiale raccomandato per la realizzazione del modello:

Possono essere utilizzati tutti i comuni materiali per la realizzazione di modelli.

Consigliamo:

Gesso di classe III, MOLDANO®

Gesso di classe IV, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Galvanizzazione:

Le impronte possono essere sottoposte a ramatura e argentatura galvanica in comuni bagni.

Disinfezione:

Le impronte possono essere trattate con una soluzione acquosa di ipoclorito di sodio (al 5,25%, fino a 10 minuti*) oppure con altre soluzioni disinfettanti adeguate per siliconi. Si prega di rispettare le istruzioni per la disinfezione/lavorazione fornite dal rispettivo produttore.

*(DGZMK – Società Tedesca di Odontoiatria, Ortodonzia e Gnatologia – 3/93 V1.0)

Applicazione dell'adesivo:

Consigliamo di utilizzare il nostro Universal Silicone Adhesive.

Condizioni di conservazione:

Non utilizzare il materiale da impronta Flexitime dopo la data di scadenza.

Non tenere a temperatura superiore a 25°C.

Sistema Dynamix, 380 ml – step by step



Fig. 1
Rimuovere il tappo della cartuccia e inserire la cartuccia nel dispositivo di miscelazione.

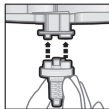


Fig. 2
Applicare il Puntale di Miscelazione Dynamix.

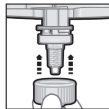


Fig. 3
Posizionare l'Anello di Fissaggio Dynamix.

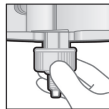


Fig. 4.1
Applicare l'Anello di Fissaggio Dynamix e spingerlo sui corrispondenti fori.

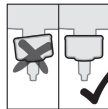


Fig. 4.2

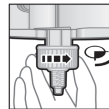


Fig. 5
Bloccarlo ruotandolo di $\frac{1}{4}$ di giro verso destra.

Inserimento della cartuccia Dynamix:

I dati relativi all'uso del dispositivo di miscelazione sono riportati nelle corrispondenti istruzioni dettagliate del produttore.

1. Afferrare la linguetta del tappo di chiusura dei fori di uscita e piegarla verso il basso di 90° senza esercitare eccessiva forza.
2. Tenere la linguetta fra il pollice e l'indice mentre con l'altra mano tenere ferma la cartuccia, quindi rimuovere completamente il tappo di chiusura dalla cartuccia. (Fig. 1)
3. Applicare uno dei puntali di miscelazione Dynamix in dotazione sui fori di uscita della cartuccia. (Fig. 2)
4. Se si incontra resistenza nell'applicazione del puntali di miscelazione, verificare se l'esagono interno centrale puntali di miscelazione combacia correttamente con l'esagono dell'albero motore.
5. Se il puntali di miscelazione è posizionato correttamente (Fig. 3), spingere l'Anello di Fissaggio Dynamix sul puntali di miscelazione fino al punto di arresto e ruotarlo verso destra (1/4 di giro), finché non si blocca. (Fig. 4.1, 4.2, 5)
6. Trasferire il materiale da impronta miscelato in una siringa per impronte intraorale a parte, ad es. Impression Jet (solo Flexitime Dynamix Monophase), oppure in un portaimpronte adeguato.
7. Dopo la fuoriuscita del materiale, gli stantuffi del dispositivo di miscelazione estratti dalla cartuccia devono essere retratti per impedire la presenza di una pressione costante e la fuoriuscita di materiale eccedente dal puntali di miscelazione.

Avvertenze per l'uso sicuro del Sistema Dynamix

Le cartucce Dynamix sono pesanti e possono danneggiarsi se cadono.

Non utilizzare più le cartucce se sono danneggiate.

Utilizzare le cartucce Dynamix solo in dispositivi di miscelazione con tappo di protezione chiuso.

Prima del primo utilizzo occorre portare il livello di riempimento dei due componenti del materiale alla stessa altezza.

Far fuoriuscire circa 2–3 cm di materiale e gettare questa quantità prima di iniziare a riempire il portaimpronte.

Prima di procedere all'applicazione del materiale controllare i canali di uscita della cartuccia per escludere eventuali intasamenti.

Al termine della giornata di lavoro oppure quando il dispositivo di miscelazione non viene utilizzato per un periodo prolungato, occorre estrarre la cartuccia dal dispositivo e riporla con i fori di uscita chiusi con il Puntale di Miscelazione oppure il corrispondente tappo di chiusura.

**Dopo l'uso lasciare il puntale di miscelazione sulla cartuccia come chiusura.
Rimuovere il puntale di miscelazione subito prima dell'uso e sostituirlo con uno nuovo. A tale scopo svitare l'Anello di Fissaggio Dynamix e riutilizzarlo per il nuovo puntale di miscelazione applicato.**

Utilizzare esclusivamente componenti appartenenti al Sistema Dynamix per dosare e miscelare il materiale da impronta in cartucce Dynamix.

Verificare regolarmente i componenti del sistema per escludere la presenza di eventuali danni e utilizzare esclusivamente parti integre.

Le cartucce vuote possono essere smaltite nei cassonetti per la raccolta differenziata della plastica secondo il sistema di smaltimento locale conforme ai requisiti della Direttiva UE 94/62/EC.

Avvertenze di pericolo e sicurezza

In caso di contatto con gli occhi sciacquare con acqua per diversi minuti. Se persistono i disturbi, consultare un oculista.

Non ingerire né inalare. Se, in seguito ad ingestione del materiale da impronta, si manifestano disturbi di salute, consultare immediatamente un medico. In rari casi può verificarsi, ad esempio, un'ostruzione gastrica.

Solo per uso dentistico.

La nostra consulenza in merito alle tecniche di applicazione, sia essa verbale, scritta o sperimentale, si basa sullo stato dell'arte, tuttavia vale solo come indicazione non vincolante, anche in riferimento ad eventuali diritti di terzi e non vi esonera dall'effettuare prove in proprio dei prodotti da noi forniti per appurarne l'idoneità per l'uso e i processi previsti. L'applicazione, l'uso e la lavorazione dei prodotti esula dalle nostre possibilità di controllo e ricade pertanto solo ed esclusivamente sotto la vostra responsabilità. Garantiamo una qualità ineccepibile dei nostri prodotti in conformità con le nostre condizioni generali di vendita e di fornitura.



Instruções de uso P

Material elastômero para moldagens precisas, à base de silicone.

A gama Flexitime é um sistema idealmente integrado e oferece, com as suas várias opções, a possibilidade de combinações que permitem atender todas as técnicas de moldagem.

Material

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Embalagem

Pote, 1:1, 2 x 300 ml
Cartucho, 5:1, 380 ml
Cartucho, 1:1, 50 ml
Cartucho, 5:1, 380 ml
Cartucho, 1:1, 50 ml
Cartucho, 5:1, 380 ml
Cartucho, 1:1, 50 ml

Indicações de uso

Não é recomendado o uso em conjunto com outros materiais a base de silicone.

Fechar os potes cuidadosamente após a utilização. Não trocar tampas/colheres dosadoras. Antes de encaixar a ponta misturadora, dispense uma pequena quantidade de material dos cartuchos de 50 ml. Após a utilização, deixar a ponta misturadora como tampa no cartucho. Imediatamente antes da próxima utilização e ao utilizar uma nova ponta misturadora, voltar a dispensar uma pequena quantidade de material.

Em todos os materiais de impressão à base de silicone podem surgir alterações no comportamento de presa quando em contacto com luvas de látex, substâncias para afastamento gengival ou restaurações de resina composta recentes.

Os materiais de impressão devem estar à temperatura ambiente (23 °C) para serem utilizados. Temperaturas mais baixas, p. ex., refrigeração, aumentam o tempo de permanência na boca, temperaturas mais altas diminuem o tempo de permanência na boca.

Os polivinilsiloxanos são quimicamente resistentes. O material não misturado pode manchar tecidos.

Contra-indicações

Em casos muito raros podem ocorrer alergias ao utilizar o produto.

Efeitos colaterais

Desconhecidos.

Flexitime	EN ISO 4823	Cor do produto		Proporção da mistura	Tempo de manipulação s	Tempo de trabalho min:s	Tempo intra-oral min:s	Dureza Shore A	Deformação sob pressão %	Retorno elástico após deformação %	Deformação linear (contração) %
		Base	Catalisador								
Flexitime Easy Putty	Tipo 0 moldável	violeta	cinza claro	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	Tipo 0 moldável	violeta	cinza claro	5:1	auto	2 :30	2 :30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	Tipo 1 viscosidade alta	violeta	cinza claro	1:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Tipo 1 viscosidade alta	violeta	cinza claro	5:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	Tipo 2 viscosidade média	púrpura	cinza claro	1:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	Tipo 2 viscosidade média	púrpura	cinza claro	5:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	Tipo 3 viscosidade baixa	verde claro	cinza claro	1:1	auto	2 :30	2 :30	42	4,6	99,6	0,1

As indicações sobre os produtos Heraeus baseiam-se nas severas avaliações realizadas pela Produção, Investigação e Técnica de Aplicação. Reservamo-nos o direito a efetuar alterações mínimas nos produtos que se destinem ao progresso técnico dos mesmos.

Se existir áreas retentivas na região a ser moldada com Flexitime Heavy Tray ou Easy Putty deve-se proceder o respectivo alívio.

Confecção do modelo:

O molde pode ser vazado a partir de 30 min após a remoção do molde da boca, sem outras limitações de tempo. O molde apresenta uma estabilidade permanente ao armazenamento.

Material recomendado para confecção do molelo:

Todos os materiais para confecção de modelo, disponíveis no mercado, podem ser utilizados.

Recomendamos:

Gesso de classe III, MOLDANO®

Gesso de classe IV, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Galvanização:

Os moldes podem ser cobreados ou prateados galvanicamente em banhos normais.

Desinfecção:

Os moldes podem ser tratados com uma solução aquosa de hipoclorito de sódio (a 5,25%, até 10 minutos*) ou com outras soluções de desinfecção adequadas para silicone. Observe as indicações de desinfecção/processamento do respectivo fabricante.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Adesivo:

Recomendamos a utilização do nosso adesivo universal para silicone.

Condições de armazenamento:

Não utilizar os componentes do Flexitime após vencido o prazo de validade.

Não armazenar a temperaturas superiores a 25°C.

Sistema Dynamix, 380 ml – passo a passo



Fig. 1:
Remover a tampa
Colocar o cartucho
no sistema de
mistura

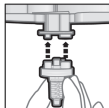


Fig. 2:
Colocar a ponta
misturadora do
sistema Dynamix

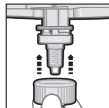


Fig. 3:
Posicionar o anel
de fixação Dynamix

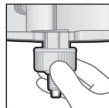


Fig. 4.1:
Colocar o anel de
fixação Dynamix e
empurrar sobre os
encaixes

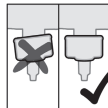


Fig. 4.2

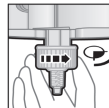


Fig. 5:
Fechar,
rotacionando o
encaixe ¼ de volta
para a direita.

Inserção do cartucho Dynamix:

As indicações para o manuseio do sistema de mistura utilizado devem ser consultadas nas instruções de uso do respectivo fabricante.

1. Segure a lingueta na tampa dos orifícios de saída e dobre-a, levemente, 90° para cima.
2. Pegue na lingueta entre o polegar e o dedo indicador enquanto segura no cartucho firmemente com a outra mão e retire completamente a tampa do cartucho. (Fig. 1)
3. Coloque uma das pontas misturadoras Dynamix sobre os orifícios de saída do cartucho. (Fig. 2)
4. Caso não consiga encaixar a ponta misturadora, verifique se o sextavado no interior da ponta misturadora se encontra corretamente posicionado sobre o sextavado do encaixe do sistema.
5. Se a ponta misturadora estiver corretamente posicionada (Fig. 3), empurre o anel de fixação até enconstar na ponta misturadora e gire-o para a direita (1/4 de volta) até estar seguramente travado. (Fig. 4.1, 4.2, 5)
6. Coloque o material misturado numa seringa de impressão intraoral separada, p. ex., Impression Jet (apenas Flexitime Dynamix Monophase) ou numa moldeira adequada.
7. Após a aplicação do material, os êmbolos do sistema de mistura devem ser puxados para fora do cartucho para evitar uma pressão prolongada e, deste modo, a saída de material excedente para fora da ponta misturadora.

Indicações para manuseio seguro do Sistema Dynamix

Os cartuchos Dynamix são pesados e podem ser danificados em caso de queda.

Os cartuchos danificados não podem ser utilizados.

Os cartuchos Dynamix só devem ser utilizados em sistemas de mistura com tampa de segurança fechada.

Antes da primeira utilização, o nível de enchimento de ambos os componentes do material devem estar equilibrados.

Dispense cerca de 2–3 cm de material e elimine esta quantidade antes de começar a encher a moldeira.

Antes de cada utilização do material, os canais de saída do cartucho devem ser verificados quanto a obstruções.

No final de cada dia de trabalho ou quando o sistema de mistura não tiver sido utilizado durante um longo período de tempo, o cartucho deve ser retirado do aparelho e armazenado na horizontal, com os orifícios de saída tapados com a ponta misturadora ou com a tampa.

**Após a utilização, deixar a ponta misturadora como tampa no cartucho.
Imediatamente antes da próxima utilização, remover a ponta misturadora e colocar uma nova.
Para tal, retirar o anel de fixação Dynamix e utilizá-lo para a nova ponta misturadora colocada.**

Utilize apenas componentes pertencentes ao Sistema Dynamix para a dosagem e mistura do material nos cartuchos Dynamix.

Verifique regularmente os componentes do sistema quanto a danos mecânicos e utilize apenas peças intactas.

Os cartuchos vazios podem ser eliminados em recipientes coletores do sistema duplo alemão ou pelo sistema de eliminação específico do país, que corresponda aos requisitos da norma europeia 94/62/CE ou normas locais sobre a fração de matérias sintéticas.

Advertências e avisos de segurança

Em caso de contato com os olhos, lavar, durante vários minutos, com água. Em caso de dores persistentes, consultar um oftalmologista.

Não ingerir. Em caso de ingestão acidental do material, consultar imediatamente um médico. Em casos raros pode ocorrer, p. ex., obstrução intestinal.

Uso exclusivo odontológico.

Este material foi fabricado exclusivamente para o uso odontológico e deve ser manipulado de acordo com as instruções de uso, entretanto as instruções de uso não desobrigam o conhecimento do profissional e a aptidão para os processos e usos pretendidos. O fabricante não se responsabiliza por danos causados pelo uso indevido do produto, inclusive no que diz respeito a eventuais direitos de proteção a terceiros. A aplicação, uso e processamento dos produtos estão sob inteira e exclusiva responsabilidade do profissional, é de total responsabilidade do mesmo assegurar-se previamente que o produto está em condições apropriadas para uso. Garantimos, naturalmente, a qualidade incontestável dos nossos produtos de acordo com as nossas condições gerais de venda e de fornecimento. As especificações do produto podem ser modificadas sem aviso prévio.



Gebruiksaanwijzing

Elastomeer precisieafdrukmetaal op additiessiliconenbasis.

Het Flexitime-assortiment is een ideaal op elkaar afgestemd systeem. De verschillende componenten kunnen voor alle afdruktechnieken gecombineerd worden om zo aan individuele wensen te voldoen.

Materiaal

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Verpakking

pot, 1:1, 2 x 300 ml
cartridge, 5:1, 380 ml
cartridge, 1:1, 50 ml
cartridge, 5:1, 380 ml
cartridge, 1:1, 50 ml
cartridge, 5:1, 380 ml
cartridge, 1:1, 50 ml

Informatie over het gebruik

Het gebruik van dit product in combinatie met andere siliconematerialen wordt afgeraden.

Potten na gebruik zorgvuldig afsluiten. Doppen/deksels/doseerlepels niet verwisselen. Vóór het aanbrengen van een mengtip een kleine hoeveelheid materiaal uit een 50 ml cartridge drukken. Na gebruik de mengtip als afsluiting op de cartridge laten zitten. Direct vóór het volgende gebruik, bij omschakeling op een nieuwe mengtip opnieuw een kleine hoeveelheid i materiaal uitdrukken.

Bij alle additiesiliconen afdrukmaterialen kunnen er bij contact met latexhandschoenen, retractieoplossingen of net aangebrachte composietvullingen veranderingen in het uitharden ontstaan.

De Flexitime-afdrukmaterialen moeten voor verwerking op kamertemperatuur (23 °C) zijn. Lagere temperaturen, bijv. bij bewaren in de koelkast, verlengen en hogere temperaturen verkorten de verblijfsduur in de mond. Polyvinylsiloxanen zijn chemisch resistent. Niet-uitgehard materiaal kan kleding vervuilen.

Contra-indicatie

In zeldzame gevallen kunnen er bij het gebruik van het product allergieën optreden.

Bijwerkingen

Niet bekend

Flexitime	EN ISO 4823	Productkleur		Mengverhouding	Mengtijd s	Verwerkingstijd min:s	Verblijfsduur in de mond min:s	Shore A hardheid	Vervorming onder druk %	Herstel na deformatie %	Lineaire dimensionele verandering (krimp) %
		Basis	Katalysator								
Flexitime Easy Putty	Type 0 kneedbaar	Violet	lichtgrijs	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	Type 0 kneedbaar	Violet	lichtgrijs	5:1	auto	2 :30	2 :30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	Type 1 hoog viskeus	Violet	lichtgrijs	1:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Type 1 hoog viskeus	Violet	lichtgrijs	5:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	Type 2 gemiddeld viskeus	Paars	lichtgrijs	1:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	Type 2 gemiddeld viskeus	Paars	lichtgrijs	5:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	Type 3 laag viskeus	licht-groen	lichtgrijs	1:1	auto	2 :30	2 :30	42	4,6	99,6	0,1

De gegevens over Heraeus-producten zijn gebaseerd op omvangrijke metingen in productie, onderzoek en toepassingstechniek. Wij behouden ons het recht voor geringe productwijzigingen aan te brengen die de technische vooruitgang dienen.

Wanneer er in het afdrukgebied grote ondersnijdingen of sterk divergerende elementen voorkomen, moet bij gebruik van Flexitime Heavy Tray of Easy Putty conform uitgeblokt worden.

Vervaardiging van het model:

Het uitgieten van de afdruk kan reeds 30 min. na verwijdering uit de mond plaatsvinden; er zijn geen verdere tijdsbeperkingen. De afdruk is stabiel in langdurige opslag.

Aanbevolen modelmateriaal:

Alle normaal in de handel verkrijgbare modelmaterialen kunnen worden gebruikt.

Wij raden aan:

Klasse III gips, MOLDANO®

Klasse IV gips, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Galvanisering:

Afdrukken kunnen galvanisch in de gebruikelijke baden worden verkoperd en verzilverd.

Desinfectie:

Afdrukken kunnen met een waterige natriumhypochlorietoplossing (5,25%, max.10 minuten*) of met andere voor siliconen geschikte desinfectiemiddelen worden behandeld. Neem daarbij de desinfectie-/verwerkingsvoorschriften van de betreffende fabrikanten in acht.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Adhesie:

Wij raden het gebruik van onze Universal Silicone Adhesives aan.

Bewaren:

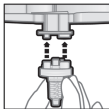
Flexitime-afdrukmaterialen niet meer gebruiken na de uiterste gebruiksdatum.

Niet bewaren boven 25°C.

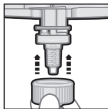
Dynamix System, 380 ml – step by step



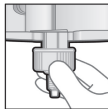
Afb. 1:
Afsluitdop
verwijderen;
cartridge in het
meng apparaat
aanbrengen



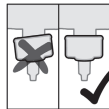
Afb. 2:
Dynamix Mixing Tip
aanbrengen



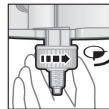
Afb. 3:
Dynamix
bevestigings ring
positioneren



Afb. 4.1:
Dynamix
bevestigingsring
plaatsen en over
uitsparingen
schuiven



Afb. 4.2



Afb. 5:
Vergrendelen door
een kwartslag
naar rechts te
draaien

Plaatsen van de Dynamix-cartridge:

Informatie over het gebruik van het gebruikte mengapparaat is te vinden in de uitvoerige handleidingen van de betreffende fabrikant.

1. Pak de lus van de afsluitdop van de uitstroomopeningen vast en buig deze 90° omhoog, zonder daarbij overmatig veel kracht te gebruiken.
2. Neem de lus tussen duim en wijsvinger terwijl u de cartridge met de andere hand goed vasthoudt en verwijder de afsluitdop volledig. (afb. 1)
3. Plaats een van de meegeleverde Dynamix Mixing Tips over de uitstroomopeningen van de cartridge. (afb. 2)
4. Als de mengtip niet gemakkelijk kan worden aangebracht, controleer dan of de centrale inwendige zeskant van de mengtip correct op de zeskant van de aandrijfas uitgelijnd is.
5. Als de mengtip correct is geplaatst (afb.3), schuif dan de Dynamix bevestigingsring tot aan de aanslag over de mengtip en draai deze rechtsom (kwartslag) totdat deze is vergrendeld. (afb. 4.1, 4.2, 5)
6. Doseer het gemengde afdruk materiaal in een aparte intraorale afdruksput, bijv. Impression Jet (alleen Flexitime Dynamix Monophase) of een geschikte afdruk lepel.
7. Nadat het materiaal is uitgedrukt eruit, moeten de zuigers van het mengapparaat uit het patroon worden teruggetrokken, om constante druk en daardoor het navloeien van overtollig materiaal uit de mengtip te vermijden.

Informatie over veilig gebruik van de het Dynamix System

De Dynamix patronen zijn zwaar en kunnen worden beschadigd als ze vallen.

Beschadigde patronen mogen niet meer worden gebruikt.

De Dynamix patronen mogen alleen in mengapparaten met gesloten beschermklep worden gebruikt.

Vóór het eerste gebruik moet het vulpeil van de beide materiaalcomponenten met elkaar overeenkomen.

Druk ca. 2–3 cm materiaal uit en gooi dit weg voordat u met het vullen van de lepel begint.

Vóór elk gebruik van het materiaal moeten de uitstroomkanalen van de cartridge op verstoppingen worden gecontroleerd.

Aan het einde van een werkdag of als het mengapparaat langdurig niet wordt gebruikt, moet de cartridge uit het apparaat worden verwijderd en liggend en met de door mengtip of afsluitdop afgesloten uitstroomopeningen worden opgeslagen.

Na gebruik de mengtip als afsluiting op de cartridge laten zitten.

Direct vóór het volgende gebruik de mengtip verwijderen en de nieuwe mengtip aanbrengen.

Hiertoe de Dynamix-bevestigingsring eraf halen en voor de nieuw geplaatste mengtip opnieuw gebruiken.

Gebruik uitsluitend tot het Dynamix System behorende componenten voor het doseren en mengen van het afdrukmetaal in Dynamix- cartridges.

Controleer de systeemcomponenten regelmatig op mechanische beschadigingen en gebruik alleen onbeschadigde delen.

De lege cartridges kunnen in de verzamelbakken van het Duitse “Duales System” worden afgevoerd resp. via het afvalverwerkingsysteem van uw eigen land dat voldoet aan de eisen van EU-richtlijn 94/62/EC.

Waarschuwings- en veiligheidsinstructies

Bij contact met de ogen enkele minuten met water spoelen. Een oogarts raadplegen als de klachten niet verdwijnen.

Niet inslikken en innemen. Ontstaan na het inslikken van het afdrukmetaal gezondheidsklachten, dan moet direct een arts worden geraadpleegd. Sporadisch kan bijv. een darmafsluiting voorkomen.

Alleen voor tandheelkundig gebruik.

Onze toepassingstechnische adviezen in woord, geschrift en door proeven worden naar eer en geweten gegeven, gelden echter uitsluitend als vrijblijvende informatie, ook wat betreft eventuele beschermingsrechten van derden, en ontheffen u niet van de verplichting de door ons geleverde producten zelf te controleren op hun geschiktheid voor de geplande procedures en doeleinden. Omdat wij geen invloed hebben op de toepassing, het gebruik en de verwerking van de producten, bent u daarvoor alleen verantwoordelijk. Vanzelfsprekend garanderen wij de uitstekende kwaliteit van onze producten overeenkomstig onze algemene verkoop- en leveringsvoorwaarden.



Bruksanvisning S

Elastomer precisionsavtrycksmaterial på silikonbas, additivt härdande.

Flexitime-sortimentet är ett system där samtliga delar är anpassade till varandra, och som med sina olika varianter innebär att alla avtryckstekniker kan kombineras individuellt med varandra.

Material

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Förpackning

Burk, 1:1, 2 x 300 ml
Patron 5:1, 380 ml
Ampull 1:1, 50 ml
Patron 5:1, 380 ml
Ampull 1:1, 50 ml
Patron 5:1, 380 ml
Ampull 1:1, 50 ml

Anvisningar för användning

Användning i kombination med andra silikonmaterial rekommenderas inte.

Stäng burken ordentligt efter användning. Förväxla inte korkar/lock/doseringsskedar. Tryck ut lite material från en 50 ml ampull innan blandningsspets monteras. Låt blandningsspetsen sitta kvar som kork på ampullen efter användning. Omedelbart före nästa användning, vid byte av blandningsspets, ska en liten mängd material på nytt tryckas ut.

För alla additivt härdande avtrycksmaterial av silikon kan härdningsförhållandet förändras vid kontakt med latexhandskar, retraktionslösningar eller nygjorda kompositfyllningar. Flexitime avtrycksmaterial bör ha rumstemperatur (23 °C) vid användning. Lägre temperaturer, t.ex. förvaring i kylskåp, förlänger den tid avtrycksmaterialet ska vara i munnen, medan högre temperaturer förkortar densamma.

Polyvinylsiloxan är kemiskt resistent. Ohärdat material kan smutsa ned kläder.

Kontraindikation

I mycket sällsynta fall kan allergier uppkomma vid användning av produkten.

Biverkningar

Inga kända

Flexitime	EN ISO 4823	Produktfärg		Blandnings- förhållande	Blandnings- tid s	Bearbet- ningstid min:s	Tid i mun min:s	Shore A hårdhet	Deformering under tryck %	Elastisk återhämtning efter deformering %	Linjär Dimensions- ändring (krympning) %
		Bas	Kata- lysator								
Flexitime Easy Putty	Typ 0 knådbar	violett	ljusgrå	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	Typ 0 knådbar	violett	ljusgrå	5:1	auto	2 :30	2 :30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	Typ 1 högviskös	violett	ljusgrå	1:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Typ 1 högviskös	violett	ljusgrå	5:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	Typ 2 mellanviskös	lila	ljusgrå	1:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	Typ 2 mellanviskös	lila	ljusgrå	5:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	Typ 3 lågviskös	ljusgrön	ljusgrå	1:1	auto	2 :30	2 :30	42	4,6	99,6	0,1

Uppgifterna om Heraeus produkter baseras på omfattande mätningar från produktion, forskning och användningsteknik. Vi förbehåller oss rätten till mindre produktförändringar med anledning av tekniska förbättringar.

Vid kraftiga underskär eller kraftigt divergerande tänder i avtrycksområdet måste lämpliga blockeringar vidtas vid användning av Flexitime Heavy Tray eller Easy Putty.

Modellframställning:

Avtrycket kan slås ut redan 30 minuter efter det tagits ut ur munnen. Inga ytterligare tidsrestriktioner finns. Avtrycket är stabilt vid förvaring.

Rekommenderat modellmaterial:

Alla på marknaden tillgängliga modellmaterial kan användas.

Vi rekommenderar:

Klass III-gips, MOLDANO®

Klass IV-gips, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Galvanisering:

Avtrycken kan galvaniseras med koppar eller silver i vanliga bad.

Desinficering:

Avtryck kan behandlas med en vattenbaserad natriumhypokloritlösning (5,25%, upp till 10 minuter*) eller med andra desinfektionslösningar för silikon. Beakta desinfektions-/bearbetningsanvisningarna från respektive tillverkare.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Adhesion:

Vi rekommenderar användning av våra Universal Silicone Adhesives.

Förvaring:

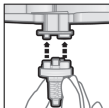
Flexitime avtrycksmaterial får inte användas efter utgångsdatum.

Bör inte lagras i temperaturer överstigande 25°C.

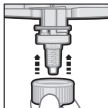
Dynamix System, 380 ml – steg-för-steg



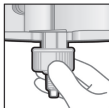
Figur 1
Ta bort locket
Placera patronen i
blandnings-
maskinen



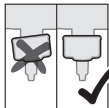
Figur 2
Sätt fast Dynamix
blandningsspets



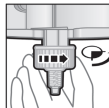
Figur 3
Placera Dynamix
fixeringsring



Figur 4.1
Skjut Dynamix
fixeringsring över
ursparningarna



Figur 4.2



Figur 5
genom att vrida
¼ åt höger

Montering av Dynamix patron:

Ta fram bruksanvisningen till den blandningsmaskin som ska användas för utförlig information om hur apparaten ska användas.

1. Ta tag i fliken på korken över öppningarna och böj den 90° uppåt utan att använda allt för mycket kraft.
2. Ta fliken mellan tummen och pekfingeret samtidigt som du håller fast patronen ordentligt med den andra handen. Ta bort korken helt från patronen. (Figur 1)
3. Montera en av de medföljande Dynamix blandningsspetsarna över patronens öppningar. (Figur 2)
4. Om det är svårt att montera blandningsspetsen, kontrollera att den centrala interna sexkanten på blandningsspetsen är rätt inriktad mot drivaxelns sexkant.
5. När blandningsspetsen är korrekt placerad (Figur 3), skjut Dynamix fixeringsring över blandningsspetsen tills det tar stopp och vrid den åt höger (1/4 varv) tills den sitter fast ordentligt. (Figur 4.1, 4.2, 5)
6. För över det blandade avtrycksmaterialet till en separat intraoral avtrycksspruta, t.ex. Impression Jet (bara Flexitime Dynamix Monophase) eller en lämplig avtryckssked.
7. Efter att materialet har pressats ut måste blandningsmaskinens kolvar föras tillbaka från patronen, för att undvika fortsatt tryck och ytterligare flöde av material från blandningsspetsen.

Anvisningar för säker användning av Dynamix System

Dynamix patroner är tunga och kan skadas om de ramlar ned.

Skadade patroner får inte användas.

Dynamix patroner får bara användas med blandningsmaskiner med stängt skyddslock.

Före den första användningen måste fyllnadsnivån av båda materialkomponenterna anpassas.

Tryck ut cirka 2–3 cm material och kasta det innan skeden börjar fyllas.

Kontrollera före varje användning att patronens öppningar inte är tilltäppta.

Vid arbetsdagens slut eller när blandningsmaskinen inte ska användas under en längre tid ska patronen tas ut ur apparaten och förvaras liggande med öppningarna stängda med blandningsspets eller kork.

**Låt blandningsspetsen sitta kvar som kork på patronen efter användning.
Precis före nästa användning ska blandningsspetsen tas bort och en ny monteras.
Gör detta genom att ta bort Dynamix fixeringsring och använd den för den nya blandaren.**

Använd bara komponenter som hör till Dynamix System för dosering och blandning av avtrycks-material i Dynamix patroner.

Kontrollera regelbundet systemkomponenterna för mekaniska skador och använd bara hela delar.

Tomma patroner kan kasseras i ett avfallshanteringssystem som uppfyller kraven i direktiv 94/62/EG.

Varningar och säkerhetsanvisningar

Vid kontakt med ögonen spola med riktigt med vatten i flera minuter. Kontakta ögonläkare vid ihållande besvär.

Får inte sväljas eller förtäras. Kontakta omedelbart läkare vid besvär efter sväljning av avtrycks-material. I sällsynta fall kan t.ex. tarmvred förekomma.

Får bara användas för dentalt bruk.

Vår användartekniska rådgivning i ord, skrift eller genom tester lämnas efter bästa förmåga, men gäller dock bara som ej bindande anvisning, även med hänsyn till eventuella rättigheter för tredje man, och befriar inte dig från att själv kontrollera de produkter som levererats av oss med avseende på lämplighet för avsett förfarande och syfte. Användning och bearbetning av produkterna sker utanför våra kontrollmöjligheter och är därför uteslutande ditt ansvarsområde. Inom ramen för våra allmänna försäljnings- och leveransvillkor garanterar vi naturligtvis att kvaliteten på våra produkter är oklanderlig.



Brugsanvisning

Elastomert præcisions-aftryksmateriale på siliconebasis, additionspolymeriserende.

Flexitime sortimentet er et ideelt system, i hvilket komponenterne er afstemt efter hinanden, og som med sine forskellige varianter skaber mulighed for, at alle aftryksteknikker individuelt kan kombineres med hinanden.

Materiale

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Pakning

Dåse, 1:1, 2 x 300 ml
Patron, 5:1, 380 ml
Patron, 1:1, 50 ml
Patron, 5:1, 380 ml
Patron, 1:1, 50 ml
Patron, 5:1, 380 ml
Patron, 1:1, 50 ml

Anvisninger vedrørende anvendelsen

Anvendelse i kombination med andre siliconematerialer frarådes.

Efter anvendelsen skal dåsen lukkes omhyggeligt. Der må ikke byttes om på lukkeanordninger/låg/doseringsskeer
Fra en 50 ml patron skal der presses lidt materiale ud, inden der påsættes en mixing-tip.
Efter anvendelsen skal mixing-tip'en blive siddende på patronen som lukkeanordning.
Umiddelbart inden næste anvendelse, skal der – efter påsætning af en ny mixing-tip – igen presses lidt materiale ud.

Ved alle additionspolymeriserende silicone-aftryksmaterialer kan der ved kontakt med latex-handsker eller netop anbragte kompositfyldninger optræde forstyrrelser i hærdningsprocessen. Ved anvendelsen bør Flexitime aftryksmaterialerne have stuetemperatur (23 °C). Lavere temperaturer, fx ved opbevaring i køleskab, forlænger det tidsrum, i hvilket aftryksmaterialet skal forblive i munden, mens højere temperaturer forkorter dette tidsrum. Polyvinylsiloxaner er kemisk resistente. Ikke hærdet materiale kan forårsage pletter på tøjet.

Kontraindikation

I meget sjældne tilfælde kan der ved anvendelse af produktet opstå allergier.

Bivirkninger

Ingen kendte.

Flexitime	EN ISO 4823	Produktfarve		Blandningsforhold	Blandningstid s	Bearbejdnings- ningstid min:s	Afbinding i munden min:s	Shore A hårdhed	Deformation under tryk %	Elastisk gendannelse efter deformation %	Lineær dimensions- forandring (skrumpning) %
		Base:	Katalysator								
Flexitime Easy Putty	Type 0 kan æltes	violet	lysegrå	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	Type 0 kan æltes	violet	lysegrå	5:1	auto	2 :30	2 :30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	Type 1 højviskøs	violet	lysegrå	1:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Type 1 højviskøs	violet	lysegrå	5:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	Type 2 middelviskøs	purple	lysegrå	1:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	Type 2 middelviskøs	purple	lysegrå	5:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	Type 3 lavviskøs	lysegrøn	lysegrå	1:1	auto	2 :30	2 :30	42	4,6	99,6	0,1

Informationerne vedrørende Heraeus produkter er baseret på omfangsrige målinger fra produktion, forskning og anvendelsesteknik. Vi forbeholder os ret til mindre produktændringer med henblik på tekniske fremskridt.

I tilfælde af kraftige underskæringer eller stærkt divergerende tænder i aftryksområdet, skal der ved anvendelsen af Flexitime Heavy Tray eller Easy Putty foretages passende blokninger.

Modelfremstilling:

Udstøbning af aftrykket kan allerede finde sted 30 minutter, efter at det er taget ud af munden. Ingen yderligere tidsmæssige restriktioner. Aftrykket er stabilt under opbevaring.

Anbefalet modelmateriale:

Alle i handlen værende modelmaterialer kan anvendes.

Vi anbefaler:

Klasse III gips, MOLDANO®

Klasse IV gips, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Galvanisering:

Aftrykkene lader sig galvanisk forkobre og forsøve i gængse bade.

Desinfektion:

Aftrykkene kan behandles med en vandig natriumhypochloritopløsning (5,25%, i indtil 10 minutter*) eller med andre desinfektionsopløsninger, der er egnet til silicone. I denne forbindelse bedes De være opmærksom på den pågældende producents forskrifter vedrørende desinfektion/bearbejdning.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Adhæsiver:

Vi anbefaler anvendelsen af vore Universal Silicone Adhesives.

Opbevaringsbetingelser:

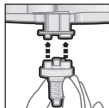
Flexitime aftryksmaterialer må ikke anvendes, efter at holdbarhedsdatoen er udløbet.

Opbevares ikke over 25°C.

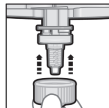
Dynamix System, 380 ml – step by step



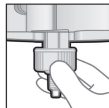
Figur 1:
Fjern lukkehætten.
Anbring patronen i
blandeapparatet.



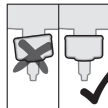
Figur 2:
Påsæt Dynamix
mixing-tip'en.



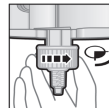
Figur 3:
Positionér Dynamix
fikserings-ringen.



Figur 4.1:
Påsæt Dynamix
fikserings-ringen.
Skub den over
udsparingerne.



Figur 4.2



Figur 5:
Lås den ved en
¼ omdrejning
til højre.

Indlægning af Dynamix patronen:

Informationer vedrørende håndteringen af det anvendte blandingsapparat fremgår af den udførlige brugsanvisning fra den pågældende producent.

1. Tag fat i "snippen" på hættten over åbningerne og bøj denne ca. 90° opad. – uden anvendelse af større kraftanstrengelser.
2. Tag fat i "snippen" med tommel- og pegefinger – medens De holder godt fast på patronen med den anden hånd – og fjern hættten helt fra patronen. (Figur 1)
3. Anbring en af de medfølgende Dynamix mixing-tips på patronens åbninger (Figur 2).
4. Hvis mixing-tip'en ikke er nem at placere, bør man kontrollere, om mixing-tip'ens centrale indvendige sekskant vender rigtigt i forhold til drivakslens sekskant.
5. Når mixing-tipen er placeret korrekt (Figur 3), skubbes Dynamix fikserings-ringen helt ned over mixing-tip'en (til anslag), hvorefter den drejes til højre (1/4 omdrejning), indtil den er helt låst. (Figur 4.1, 4.2, 5)
6. Overfør det blandede aftryksmateriale til en separat intraoral aftrykssprøjte, fx Impression Jet (kun Flexitime Dynamix Monophase) eller en egnet aftryksske.
7. Efter at materialet er presset ud, skal blandeapparatets stempler trækkes ud af patronen, for at undgå et vedvarende tryk og dermed fortsat materialeudstrømning fra mixing-tip'en.

Anvisninger vedrørende sikker håndtering af Dynamix System

Dynamix patroner er tunge og kan beskadiges, hvis de falder ned.

Beskadigede patroner må ikke anvendes.

Dynamix patronerne må kun anvendes i blandeapparater med lukket beskyttelsesklap.

Inden første anvendelse skal fyldningsniveauet for de to materialekomponenter tilpasses.

Pres ca. 2–3 cm materiale ud og kassér denne mængde, inden De begynder at fylde aftryks-skeen.

Inden hver anvendelse af materialet bør man kontrollere, at patronens åbninger ikke er tilstoppede.

Ved arbejdsdagens ophør, eller hvis blandeapparatet ikke anvendes i et længere tidsrum, skal patronen fjernes fra blandeapparatet og opbevares liggende – med åbningerne lukket ved hjælp af mixing-tip'en eller hættten).

Efter anvendelsen skal mixing-tip'en blive siddende på patronen som lukkeanordning. Umiddelbart inden næste anvendelse fjernes denne mixing-tip, og en ny mixing-tip påsættes.

I denne forbindelse tages Dynamix fikserings-ringen af, men anvendes igen sammen med den nye mixing-tip.

Anvend kun de komponenter, der hører til Dynamix System, til aftryksmaterialets dosering og blanding i Dynamix patroner.

Kontrollér regelmæssigt systemkomponenterne med hensyn til mekaniske beskadigelser og anvend kun intakte dele.

De tomme patroner kan bortskaffes i et lokalt bortskaffelsessystem, som opfylder kravene i direktivet 94/62/EF („Emballagedirektivet“).

Advarsels- og sikkerhedsanvisninger

Ved kontakt med øjnene skylles i flere minutter med vand. Ved vedvarende gener kontaktes en øjenlæge.

Må ikke indtages. Hvis der efter indtagelse af aftryksmateriale optræder sundhedsmæssige gener, bør der straks søges læge. I sjældne tilfælde kan der fx forekomme tarmslyng.

Kun til dentalt brug.

Vor anvendelsestekniske vejledning i ord, skrift eller gennem forsøg sker efter bedste overbevisning, gælder dog kun som uforpligtende anvisninger, også med hensyn til eventuelle rettigheder fra tredjemands side, og fritager Dem ikke for selv at kontrollere de af os leverede produkter vedrørende egnethed til de påtænkte metoder og formål. Anvendelse og bearbejdning af produkterne foregår uden for vore kontrolmuligheder og ligger derfor udelukkende inden for Deres eget ansvarsområde. Inden for rammerne for vore generelle salgs- og leveringsbetingelser garanterer vi naturligvis, at vore produkter er af upåklagelig kvalitet.



Bruksanvisning N

Elastomert presisjonsavtrykksmateriale på silikonbasis, som herdes ved addisjon.

Flexitime sortimentet er et system hvor komponentene er ideelt tilpasset hverandre. Det er fleksibelt og gir mulighet for å kombinere alle avtrykksteknikker individuelt med hverandre.

Materiale

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Forpakning

Dose, 1:1, 2 x 300 ml
Sylinderampulle, 5:1, 380 ml
Sylinderampulle, 1:1, 50 ml
Sylinderampulle, 5:1, 380 ml
Sylinderampulle, 1:1, 50 ml
Sylinderampulle, 5:1, 380 ml
Sylinderampulle, 1:1, 50 ml

Instruksjoner for bruk

Det frarådes å bruke systemet i kombinasjon med andre silikonmaterialer.

Lukk boksene omhyggelig etter bruk. Ikke forveksle korker/lokk/doseringsskjeer. Press litt materiale ut av en 50 ml sylinderrampulle før du setter på blandespissen. La blandespissen stå på sylinderrampullen som lokk etter bruk. Press på nytt ut litt materiale når du bytter til ny blandespiss før neste bruk.

Ved alle avtrykksmaterialer av silikon som fornettes ved addisjon kan det ved kontakt med latekshansker, oppløsninger for retraksjon eller nylig lagte komposittfyllinger oppstå endringer i herdeprosessen.

Flexitime avtrykksmaterialene bør ha romtemperatur (23°C) under bruk. Lavere temperaturer, for eksempel ved oppbevaring i kjøleskap, forlenger tiden i munnen, mens høyere temperaturer forkorter denne tiden.

Polyvinylsiloksaner er kjemisk resistente. Uherdet materiale kan tilsmusse klær.

Kontraindikasjon

I svært sjeldne tilfeller kan det oppstå allergi under bruk av produktet.

Bivirkninger

Ikke kjent

Flexitime	EN ISO 4823	Produktfarge		Blande forhold	Blande-tid s	Arbeids-tid min:s	Tid i munnen min:s	Shore A hardhet	Deformasjon under trykk %	Elastisk tilbakestilling etter deformasjon %	Lineær målforandring (krymping) %
		Bas	Katalysator								
Flexitime Easy Putty	Typ 0 kan eltes	fiolett	lys grå	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	Typ 0 kan eltes	fiolett	lys grå	5:1	auto	2 :30	2 :30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	Typ 1 høy viskositet	fiolett	lys grå	1:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Typ 1 høy viskositet	fiolett	lys grå	5:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	Typ 2 middels viskositet	purpur	lys grå	1:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	Typ 2 middels viskositet	purpur	lys grå	5:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	Typ 3 lav viskositet	lys grønn	lys grå	1:1	auto	2 :30	2 :30	42	4,6	99,6	0,1

Opplysningene om Heraeus-produkter er basert på omfattende målinger fra produksjon, forskning og bruksteknikk. Vi forbeholder oss retten til å foreta mindre produktendringer i rammen av den tekniske utvikling.

Ved store undersnitt eller sterkt divergerende tenner i området som det skal tas avtrykk av, må disse blokkeres tilstrekkelig ved bruk av Flexitime Heavy Tray eller Easy Putty.

Modellfremstilling:

Avtrykket kan slås opp allerede 30 minutter etter at det er tatt ut av munnen. Det finnes ikke andre tidsbegrensninger. Avtrykket kan lagres stabilt over tid.

Anbefalt modellmateriale:

Alle vanlige modellmaterialer kan brukes.

Vi anbefaler:

Klasse III gips, MOLDANO®

Klasse IV gips, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Galvanisering:

Avtrykkene kan forkobres og forsølves med galvanisering i vanlige bad.

Desinfeksjon:

Avtrykkene kan behandles med en vannholdig natriumhypoklorittløsning (5,25 %, i inntil 10 minutter*) eller med andre desinfeksjonsløsninger som er egnet for silikon. Følg i denne forbindelse forskriftene om desinfeksjon og bruk fra de respektive produsentene.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Kontaktformidling:

Vi anbefaler å bruke vårt Universal Silicone Adhesive.

Oppbevaringsbetingelser:

Flexitime avtrykksmaterialer skal ikke brukes etter angitt holdbarhetsdato.

Må ikke lagres over 25°C.

Dynamix System, 380 ml – step by step



Fig. 1
Fjern
beskyttelseshetten
Sett
sylinderampullen
i blanderen

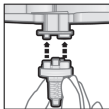


Fig. 2
Dynamix Mixing
Tip settes på

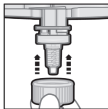


Fig. 3
Dynamix fastering
plasseres

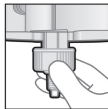


Fig. 4.1
Dynamix fastering
settes på skyves
over utsparingene

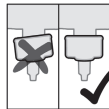


Fig. 4.2

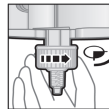


Fig. 5
låses med
¼ omdreining
mot høyre

Innsetting av Dynamix sylinderampullen:

Du finner opplysninger om håndteringen av blandeapparatet som skal brukes i de detaljerte veiledningene fra den aktuelle produsenten.

- 
- 
- 
1. Ta tak i fliken på beskyttelseshetten foran utgangsåpningene og bøy den 90° oppover. Ikke bruk overdrevent mye makt.
 2. Ta fliken mellom tommelfinger og pekefinger mens du holder sylinderampullen forsvarlig fast med den andre hånden, og fjern beskyttelseshetten helt fra sylinderampullen. (fig. 1)
 3. Sett en av de vedlagte Dynamix Mixing Tips over utgangsåpningene på sylinderampullen. (fig. 2)
 4. Dersom det ikke er lett å sette på blandespissen, må du kontrollere om den sentrale innvendige sekskanten i blandespissen er korrekt innrettet på drivakselens sekskant.
 5. Når blandespissen er plassert korrekt (fig. 3), skyver du Dynamix festeringen til stopp over blandespissen. Drei den deretter mot høyre (1/4 omdreining), til den går forsvarlig i lås. (fig. 4.1, 4.2, 5)
 6. Før det blandete avtrykksmaterialet inn i en separat intraoral avtrykkssprøyte, for eksempel Impression Jet (bare Flexitime Dynamix Monophase), eller en egnet avtrykksskje.
 7. Når du har hentet ut materialet, må blandeapparatets stempler trekkes ut av sylinderampullen igjen for å hindre vedvarende trykk og dermed at overflødig materiale fortsetter å renne ut av blandespissen.

Instruksjoner om sikker håndtering av Dynamix-systemet

Dynamix-sylinderampullene er tunge og kan gå i stykker hvis de faller ned.

Sylinderampuller med skader må ikke lenger brukes.

Dynamix-sylinderampullene skal bare brukes i blandeapparatet med lukket beskyttelsesdeksel.

Før første bruk må oppfyllingsnivået for de to materialkomponentene tilpasses hverandre.

Press ut ca. 2-3 cm materiale og kasser denne mengden før du begynner å fylle på avtrykks-skjeen.

Kontroller at utløpskanalene på sylinderrampullen ikke er blokkerte før hver bruk av materialet. Ved slutten av en arbeidsdag, eller dersom blandeapparatet ikke skal brukes i et lengre tidsrom, bør sylinderrampullen tas ut av apparatet og oppbevares liggende med blandespiss eller beskyttelseshette satt på utgangsåpningene.

La blandespissen stå på sylinderrampullen som lokk etter bruk.

Umiddelbart før neste bruk må du fjerne blandespissen og sette på en ny blandespiss.

Ta i denne forbindelse av Dynamix festeringen og bruk den om igjen for den nye blandespissen som er satt på.

Bruk de komponentene som hører med til Dynamix-systemet, under doseringen og blandingen av avtrykksmaterialet i Dynamix-sylinderrampullene.

Kontroller med jevne mellomrom systemkomponentene for mekaniske skader og benytt bare intakte deler.

I Tyskland kan de tomme sylinderrampullene avfallshåndteres ved å kastes i samlebeholderne i det duale systemet. I andre land må de leveres inn til det aktuelle avfallshåndteringssystem, avdeling for kunststoff, i samsvar med kravene i EU-direktiv 94/62/EF.

Advarsler og sikkerhetsregler

Skyll med vann i flere minutter dersom produktet kommer i kontakt med øynene. Oppsøk øyelege dersom symptomene vedvarer.

Skal ikke svelges og inntas. Dersom det oppstår helsemessige symptomer etter at avtryksmateriale er svelget, må lege oppsøkes omgående. I sjeldne tilfeller kan det for eksempel oppstå tarmslyng (ileus).

Skal kun brukes av tannleger.

Vår brukstekniske rådgivning, både muntlig, skriftlig og gjennom forsøk, skjer etter beste vitende, men må bare anses for å være ikke bindende opplysninger, også med tanke på eventuelle opphavsretter som tilhører tredjemann, og de fritar deg ikke for selv å kontrollere om de produkter som leveres av oss, er egnet til de metoder og formål som du har tenkt å bruke dem til. Vi har ingen kontroll over brukstilfellene og bruken av produktene, og derfor har du alene ansvaret for bruken av dem. Vi garanterer selvsagt at våre produkter har upåklagelig kvalitet i samsvar med våre standard kontrakt- og leveringsvilkår.



Käyttöohje

Elastomeerinen silikonipohjainen tarkkuusjäljennösmateriaali, A-silikoni

Flexitime-tuotesarjan osat muodostavat ihanteellisesti toisiinsa sopivan järjestelmän. Se tarjoaa vaihtoehtoiltaan mahdollisuuden yhdistellä kaikki osat toisiinsa yksilöllisesti käytetyn jäljennöstekniikan vaatimalla tavalla.

Materiaali

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Pakkaus

Purkki, 1:1, 2 x 300 ml
Patruuna, 5:1, 380 ml
Patruuna, 1:1, 50 ml
Patruuna, 5:1, 380 ml
Patruuna, 1:1, 50 ml
Patruuna, 5:1, 380 ml
Patruuna, 1:1, 50 ml

Käyttöohje

Emme suosittele käyttöä muiden silikonimateriaalien kanssa.

Sulje purkit huolellisesti käytön jälkeen. Älä sekoita tulppia/kansia/annostelulusikoita keskenään.

Pursota 50 ml:n patruunasta hieman materiaalia ennen sekoituskanyylin kiinnittämistä.

Jätä sekoituskanyyli käytön jälkeen patruunaan tulpaksi. Kun vaihdat uuden sekoituskanyylin juuri ennen seuraavaa käyttökertaa, pursota jälleen hieman materiaalia.

Kaikkien A-silikonijäljennösmateriaalien joutuessa kosketukseen lateksikäsineiden, retraktioliuosten tai juuri asetettujen yhdistelmämuovitäytteiden kanssa seurauksena voi olla sitoutumiso-minaisuuksien muutoksia.

Flexitime-jäljennösmateriaalin tulee olla huoneenlämpöistä (23 °C) työstön alkaessa. Alhaisemmat lämpötilat, esim. säilytettäessä jääkaapissa, pidentävät aikaa suussa, kun taas korkeammat lämpötilat lyhentävät sitä.

Polysiloksaanit ovat kemiallisesti resistenttejä. Kovettumaton materiaali voi tahrata vaatetusta.

Vasta-aihe

Tuotteen käyttö voi hyvin harvoissa tapauksissa aiheuttaa allergioita.

Haittavaikutukset

Ei tiedossa.

Flexitime	EN ISO 4823	Tuotteen sävy		Sekoitus- suhde	Sekoitus- aika s	Työstöaika min:s	Aika suussa min:s	Shore A -kovuus	Muodon- muutos paineessa %	Elastinen palautumi- nen muodon- muutoksen jälkeen %	Lineaar. mittasuht. muutos (kutistumi- nen) %
		Perusaine	Katalyytti								
Flexitime Easy Putty	Tyyppi 0 muovattava	Violetti	Vaal. harmaa	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	Tyyppi 0 muovattava	Violetti	Vaal. harmaa	5:1	auto	2 :30	2 :30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	Tyyppi 1 Korkeavis- koosinen	Violetti	Vaal. harmaa	1:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Tyyppi 1 Korkeavis- koosinen	Violetti	Vaal. harmaa	5:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	Tyyppi 2 keskivis- koosinen	Purppura	Vaal. harmaa	1:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	Tyyppi 2 keskivis- koosinen	Purppura	Vaal. harmaa	5:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	Tyyppi 3 vähävis- koosinen	Vaal. vihreä	Vaal. harmaa	1:1	auto	2 :30	2 :30	42	4,6	99,6	0,1

Heraeus-tuotteiden tiedot perustuvat kattaviin mittauksiin tuotannon, tutkimuksen ja käytön aikana. Teknisestä kehityksestä johtuvat vähäiset tuotemuutokset ovat mahdollisia.

Mikäli jäljennösalueella on huomattavia allemenoja tai voimakkaasti erisuuntaisia hampaita, raja- on suoritettava asianmukaisesti Flexitime Heavy Tray- tai Easy Putty -materiaalia käytettäessä.

Mallin valmistus:

Jäljennöksen valu voidaan suorittaa jo 30 minuutin kuluttua suusta oton jälkeen eikä muita aikarajoituksia ole. Jäljennös kestää pysyvän säilytyksen.

Suosittel- mallimateriaali:

Käyttää voidaan kaikkia tavallisia mallimateriaaleja.

Suosittelimme:

MOLDANO®-kipsi, luokka III

MOLDASTONE®/MOLDASYNT®-kipsi, luokka IV

Galvanointi:

Jäljennökset voidaan kuparoida ja hopeoida galvanisesti kaikissa tavallisissa kylvyissä.

Desinfiointi:

Jäljennökset voidaan käsitellä natriumhypokloriittivesiliuoksella (5,25 %, enintään 10 minuuttia*) tai muilla silikoneille sopivilla desinfiointiliuoksilla. Huomioi asianomaisen valmistajan laati- mat desinfiointi-/käsittelymääräykset.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Kiinnitys:

Suosittellemme Universal Silicone Adhesive -kiinnitysaineemme käyttöä.

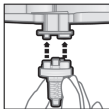
Säilytysolosuhteet:

Älä käytä Flexitime-jäljennösmateriaaleja viimeisen käyttöpäivämäärän jälkeen.
Ei varastointia yli 25°C lämpötilassa.

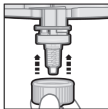
Dynamix-järjestelmä, 380 ml – vaihe vaiheelta



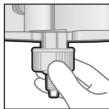
Kuva 1
Poista tulppa
Aseta patruuna
sekoitus-
laitteeseen



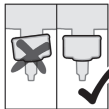
Kuva 2
Kiinnitä Dynamix-
sekoituskärki



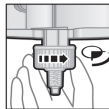
Kuva 3
Asemoi Dynamix-
kiinnitysrengas



Kuva 4.1
Aseta Dynamix-
kiinnitysrengas
Työnnä lovien yli



Kuva 4.2



Kuva 5
Lukitse
kääntämällä ¼
kierrosta oikealle

Dynamix-patruunan asetus:

Katso käyttämäsi sekoituslaitteen käsittelyä koskevat tiedot kyseisen valmistajan laitimista käyttöohjeista.

1. Tartu ulostuloaukkojen tulpan suojukseen ja käännä sitä 90° ylöspäin väkivoimaa käyttämättä.
2. Pidä suojusta peukalon ja etusormen välissä samalla, kun pidät patruunaa toisella kädellä varmassa otteessa, ja vedä tulppa kokonaan patruunasta. (Kuva 1)
3. Aseta patruunan aukkojen yläpuolelle yksi mukana toimitetuista Dynamix-sekoituskärjistä. (Kuva 2)
4. Mikäli sekoituskanyylin asettaminen paikoilleen on vaikeaa, tarkista, onko sekoituskanyylin keskeinen sisäinen kuusikulma kohdistettu oikein käyttöakselin kuusikulmaan.
5. Kun sekoituskanyyli on asetettu oikein paikoilleen (kuva 3), työnnä Dynamix-kiinnitysrengas sekoituskanyylin yli vasteeseen saakka ja käännä sitä oikealle (1/4 kierrosta), kunnes se on lukittunut kunnolla paikoilleen. (Kuvat 4.1, 4.2 ja 5)
6. Täytä sekoitettu jäljennösmateriaali erilliseen suunsisäiseen jäljennösruihuun, esim. Impression Jet (vain Flexitime Dynamix Monophase) tai sopivaan jäljennöslusikkaan.
7. Sekoituslaitteen männät on materiaalin pursottamisen jälkeen vedettävä takaisin patruunasta, jotta vältetään jatkuvalta paineelta ja siten ylimääräisen materiaalin ulosvirtaukselta sekoituskanyylistä.

Ohjeita Dynamix-järjestelmän turvalliseen käyttöön

Dynamix-patruunat ovat painavia ja voivat vaurioitua pudotessaan.

Vaurioituneita patruunoita ei saa enää käyttää.

Dynamix-patruunoita saa käyttää sekoituslaitteissa ainoastaan kannen ollessa suljettuna.

Kummannkin materiaaliosan määrä on tasattava samalle tasolle ennen ensimmäistä käyttöker-ta.

Pursota materiaalia noin 2-3 cm ja heitä se pois, ennen kuin aloitat lusikan täytön. Tarkista patruunan ulostulokanavat aina ennen materiaalin käyttöä tukkeutumien varalta. Työpäivän päätyttyä tai mikäli sekoituslaitteen annetaan olla käyttämättä pidemmän ajan, patruuna tulee poistaa laitteesta ja asettaa säilytykseen kyljellään siten, että sekoituskanyyli tai tulppa sulkee ulostuloaukot.

**Jätä sekoituskanyyli käytön jälkeen patruunaan tulpaksi.
Poista sekoituskanyyli juuri ennen seuraavaa käyttökertaa ja aseta uusi sekoituskanyyli paikoilleen.
Poista tällöin Dynamix-kiinnitysrenkas ja käytä sitä jälleen uudelleen asetetulle sekoittimelle.**

Käytä jäljennösmateriaalin annosteluun ja sekoitukseen Dynamix-patruunoissa ainoastaan Dynamix-järjestelmään kuuluvia osia. Tarkista järjestelmäosat säännöllisesti mekaanisten vaurioiden varalta ja käytä ainoastaan vaurioitumattomia osia. Tyhjennetyt patruunat voidaan hävittää muovina paikallisessa jätejärjestelmässä, joka vastaa EU-direktiiviä 94/62/EU.

Varoitukset ja turvallisuusohjeet

Mikäli materiaalia joutuu silmiin, huuhtelee vedellä useita minutteja. Mikäli oireet jatkuvat, ota yhteyttä silmälääkäriin.

Ei saa niellä eikä syödä. Mikäli jäljennösmateriaalin nielemisen jälkeen esiintyy terveydellisiä ongelmia, ota välittömästi yhteyttä lääkäriin. Harvoissa tapauksissa voi esiintyä esim. suolitukos.

Vain hammaslääketieteelliseen käyttöön.

Käyttötekniinen neuvontamme kirjallisessa, suullisessa ja käytännön esimerkkien muodossa annetaan parhain aikein, mutta ilman takuuta. Tämä pätee myös mahdollisten kolmansien osapuolten tekijänoikeuksien osalta. Se ei vapauta käyttäjää velvollisuudesta tarkistaa omakohtaisesti, sopivatko toimittamamme tuotteet aiottuihin toimenpiteisiin ja tarkoituksiin. Emme voi valvoa tuotteiden soveltamista, käyttöä ja työstöä, joten ne tapahtuvat ainoastaan käyttäjän vastuulla. Takaamme luonnollisesti tuotteidemme moitteettoman laadun yleisten myynti- ja toimintusehtojemme puitteissa.



Οδηγίες χρήσης

Ελαστομερές υλικό αποτύπωσης ακριβείας με βάση σιλικόνη, πολυμερισμός προσθήκης.

Το σύστημα Flexitime είναι ένα σύστημα με ιδανικά συμβατά μεταξύ τους μέρη και με τις παραλλαγές του προσφέρει τη δυνατότητα μεμονωμένου επιμέρους συνδυασμού τους για όλες τις τεχνικές αποτύπωσης.

Υλικό

Flexitime Easy Putty

Flexitime Dynamix Putty

Flexitime Heavy Tray

Flexitime Dynamix Heavy Tray

Flexitime Monophase

Flexitime Dynamix Monophase

Flexitime Correct Flow

Συσκευασία

Κουτί, 1:1, 2 x 300 ml

Φύσιγγα, 5:1, 380 ml

Φύσιγγα, 1:1, 50 ml

Φύσιγγα, 5:1, 380 ml

Φύσιγγα, 1:1, 50 ml

Φύσιγγα, 5:1, 380 ml

Φύσιγγα, 1:1, 50 ml

Υποδείξεις χρήσης

Δεν συνιστάται η χρήση σε συνδυασμό με άλλα υλικά που περιέχουν σιλικόνη.

Κλείνετε προσεκτικά τα κουτιά μετά τη χρήση. Μην αλλάζετε τα πώματα/τα καλύμματα/το κοχλιάριο δοσομέτρησης. Πριν την τοποθέτηση ενός προστομίου ανάμιξης πιέστε για να βγάλετε λίγο υλικό από μία φύσιγγα των 50 ml. Μετά τη χρήση αφήστε το προστόμιο ανάμιξης ως πώμα επάνω στη φύσιγγα. Αμέσως πριν από την επόμενη χρήση, σε περίπτωση αλλαγής προστομίου ανάμιξης, πιέστε για να βγάλετε ξανά λίγο υλικό.

Σε όλα τα υλικά αποτύπωσης σιλικόνης προσθήκης ενδέχεται, σε περίπτωση επαφής με γάντια από λατέξ, διαλύματα απώθησης ή φρέσκα τοποθετημένα σφραγίσματα σύνθετης ρητίνης, να σημειωθούν αλλαγές στη συμπεριφορά σκλήρυνσης.

Τα υλικά αποτύπωσης Flexitime πρέπει κατά την επεξεργασία να βρίσκονται σε θερμοκρασία δωματίου (23°C). Οι χαμηλότερες θερμοκρασίες, π.χ. σε περίπτωση αποθήκευσης στο ψυγείο, παρατείνουν, οι υψηλότερες θερμοκρασίες μειώνουν τη διάρκεια παραμονής στο στόμα.

Οι πολυβινυλ-σιλοξάνες είναι χημικά ανθεκτικές. Υλικό που δεν έχει σκληρύνει μπορεί να λερώσει τα ενδύματα.

Αντενδείξεις

Σε πολύ σπάνιες περιπτώσεις ενδέχεται να παρουσιαστούν αλλεργίες κατά τη χρήση του προϊόντος.

Ανεπιθύμητες ενέργειες

Δεν υπάρχουν γνωστές

Flexitime	EN ISO 4823	Χρώμα προϊόντος		Αναλογία ανάμιξης	Χρόνος ανάμιξης	Χρόνος επεξεργασίας	Χρόνος παραμονής στο στόμα	Shore A Σκληρότητα	Υποπίεση παραμόρφωσης	Ελαστική επαναφορά μετά την παραμόρφωση	Γραμμική αλλαγή μήκους (συρρίκνωση)
		Βάση	Καταλύτης								
Flexitime Easy Putty	Τύπος 0 εύπλαστο	βιολετί	ανοιχτό γκρι	1:1	45	2:30	2:30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	Τύπος 0 εύπλαστο	βιολετί	ανοιχτό γκρι	5:1	αυτόματος	2:30	2:30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	Τύπος 1 υψηλού ιξώδους	βιολετί	ανοιχτό γκρι	1:1	αυτόματος	2:30	2:30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Τύπος 1 υψηλού ιξώδους	βιολετί	ανοιχτό γκρι	5:1	αυτόματος	2:30	2:30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	Τύπος 2 μεσαίου ιξώδους	μοβ	ανοιχτό γκρι	1:1	αυτόματος	2:30	2:30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	Τύπος 2 μεσαίου ιξώδους	μοβ	ανοιχτό γκρι	5:1	αυτόματος	2:30	2:30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	Τύπος 3 χαμηλού ιξώδους	ανοιχτό πράσινο	ανοιχτό γκρι	1:1	αυτόματος	2:30	2:30	42	4,6	99,6	0,1

Τα στοιχεία σχετικά με τα προϊόντα της Heraeus βασίζονται σε εκτενείς μετρήσεις από την παραγωγή, την έρευνα και την τεχνική εφαρμογή. Επιφυλασσόμαστε για περιορισμένες αλλαγές προϊόντων, που εξυπηρετούν την τεχνική εξέλιξη.

Σε περίπτωση έντονων υποσκαφών ή δοντιών με μεγάλη απόκλιση στην περιοχή αποτύπωσης, πρέπει κατά τη χρήση του Flexitime Heavy Tray ή Easy Putty να πραγματοποιηθεί κάλυψη των υποσκαφών.

Κατασκευή εκμαγείου:

Η έκχυση του εκμαγείου μπορεί να πραγματοποιηθεί περίπου 30 λεπτά μετά από την αφαίρεση από το στόμα, χωρίς άλλους περιορισμούς χρόνου. Το αποτύπωμα είναι μόνιμα σταθερό.

Συνιστώμενο υλικό κατασκευής εκμαγείου:

Μπορούν να χρησιμοποιηθούν όλα τα υλικά διαμόρφωσης που κυκλοφορούν στο εμπόριο.

Συνιστώνται:

Γύψος τάξης III, MOLDANO®

Γύψος τάξης IV, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Γαλβανισμός:

Τα αποτυπώματα μπορούν να επιμεταλλωθούν με χαλκό και άργυρο σε συνηθισμένα λουτρά ηλεκτρόλυσης.

Απολύμανση:

Τα αποτυπώματα μπορούν να απολυμανθούν με ένα υδατικό διάλυμα υποχλωριώδους νατρίου (με περιεκτικότητα 5,25%, για έως 10 λεπτά*) ή με άλλα διαλύματα απολύμανσης, κατάλληλα για σιλικόνη. Τηρείτε τις σχετικές οδηγίες απολύμανσης/επεξεργασίας του εκάστοτε κατασκευαστή.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Συγκόλληση:

Συνιστάται η χρήση του γενικού συγκολλητικού παράγοντα σιλικόνης Universal Silicone Adhesive της εταιρείας μας.

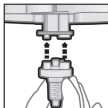
Συνθήκες αποθήκευσης:

Μην χρησιμοποιείτε τα υλικά αποτύπωσης Flexitime μετά την πάροδο της ημερομηνίας λήξης. Να μην αποθηκεύετε πάνω από 25°C.

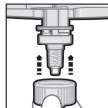
Σύστημα Dynamix, 380 ml – βήμα προς βήμα



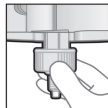
Εικ. 1
Αφαιρέστε το πώμα σφράγισης στερέωσης τη φύσιγγα προσαρτήστε στη συσκευή ανάμιξης



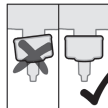
Εικ. 2
Τοποθετήστε το προστόμιο ανάμιξης (Mixing Tip) Dynamix



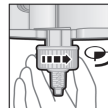
Εικ. 3
Σπρώξτε μέσω των υποδοχών το δακτύλιο στερέωσης Dynamix



Εικ. 4.1
Τοποθετήστε το δακτύλιο στερέωσης Dynamix



Εικ. 4.2



Εικ. 5
Κλειδώστε στρέφοντας κατά 1/4 προς τα δεξιά

Προσάρτηση της φύσιγγας Dynamix:

Ενημερωθείτε για το χειρισμό της χρησιμοποιούμενης συσκευής ανάμιξης από τις αναλυτικές οδηγίες του εκάστοτε κατασκευαστή.



1. Πιάστε τη γλωσσίδα στο πώμα σφράγισης των οπών εκροής και λυγίστε τη κατά 90° προς τα επάνω, χωρίς να εξασκήσετε υπερβολική δύναμη.
2. Κρατήστε τη γλωσσίδα μεταξύ αντίχειρα και δείκτη, ενώ κρατάτε τη φύσιγγα σταθερά με το άλλο χέρι και αφαιρέστε εντελώς το πώμα σφράγισης από τη φύσιγγα. (Εικ. 1).
3. Τοποθετήστε ένα από τα παρεχόμενα προστόμια ανάμιξης Dynamix Mixing Tip μέσω των οπών εκροής της φύσιγγας. (Εικ. 2)
4. Σε περίπτωση που το προστόμιο ανάμιξης δεν τοποθετείται εύκολα, ελέγξτε εάν η κεντρική εσωτερική εξαγωγική κεφαλή του προστομίου ανάμιξης είναι σωστά ευθυγραμμισμένη με την εξαγωγική υποδοχή του άξονα οδήγησης.
5. Μόλις το προστόμιο ανάμιξης τοποθετηθεί σωστά (Εικ.3), σπρώξτε το δακτύλιο στερέωσης Dynamix μέχρι τέρμα επάνω από το προστόμιο ανάμιξης και στρέψτε τον προς τα δεξιά (1/4 της στροφής), μέχρι να κλειδώσει σταθερά. (Εικ. 4.1, 4.2, 5)
6. Μόλις γίνει η ανάμιξη του υλικού αποτύπωσης, το μεταφέρετε σε μία ξεχωριστή σύριγγα αποτύπωσης π. χ. Impression Jet (μόνο για το Flexitime Dynamix Monophase) ή σε ένα κατάλληλο δισκίο αποτύπωσης.
7. Μετά την εξαγωγή του υλικού, τα έμβολα της συσκευής ανάμιξης πρέπει να τραβηχτούν από τη φύσιγγα, προς αποφυγή παρατεταμένης πίεσης και κατά συνέπεια εκροής περίσσειας υλικού από το προστόμιο ανάμιξης.

Υποδείξεις για την ασφαλή εργασία με το σύστημα Dynamix

Οι φύσιγγες Dynamix είναι ευαίσθητες και ενδέχεται να καταστραφούν σε περίπτωση πτώσης.
Οι κατεστραμμένες φύσιγγες δεν πρέπει να χρησιμοποιούνται.





Οι φύσιγγες Dynamix πρέπει να χρησιμοποιούνται μόνο σε συσκευές ανάμιξης με κλειστή προστατευτική βαλβίδα.

Πριν από την πρώτη χρήση πρέπει να συγκριθεί η πληρότητα και των δύο συστατικών του υλικού. Χορηγήστε περίπου 2-3 εκατ. υλικού και πετάξτε αυτήν την ποσότητα, πριν ξεκινήσετε την πλήρωση του δισκαρίου.

Πριν από κάθε χρήση του υλικού ελέγχετε τους διαύλους εκροής της φύσιγγας για τυχόν εμφράξεις. Στο τέλος της εργάσιμης ημέρας ή όταν η συσκευή ανάμιξης δεν χρησιμοποιείται για παρατεταμένο χρονικό διάστημα, η φύσιγγα θα πρέπει να αφαιρείται από τη συσκευή και να φυλάσσεται σε πλάγια θέση με τις οπές εκροής σφραγισμένες με το προστόμιο ανάμιξης ή με προστατευτικό καπάκι.

**Μετά τη χρήση αφήστε το προστόμιο ανάμιξης ως πώμα επάνω στη φύσιγγα.
Αμέσως πριν από την επόμενη χρήση αφαιρέστε το προστόμιο ανάμιξης και τοποθετήστε νέο προστόμιο ανάμιξης.
Αφαιρέστε για το σκοπό αυτό το δακτύλιο στερέωσης Dynamix και επαναχρησιμοποιήστε τον για το νέο αναμικτή.**

Χρησιμοποιείτε μόνο εξαρτήματα που ανήκουν στο σύστημα Dynamix για τη δοσομέτρηση και την ανάμιξη του υλικού αποτύπωσης σε φύσιγγες Dynamix.

Ελέγχετε τακτικά τα εξαρτήματα του συστήματος για τυχόν μηχανικές βλάβες και χρησιμοποιείτε μόνο άθικτα εξαρτήματα.





Οι κενές φύσιγγες μπορούν να απορρίπτονται στα δοχεία συλλογής του δυϊκού συστήματος της Γερμανίας, ή οι συνθετικές ύλες να διοχετεύονται στο εκάστοτε τοπικό σύστημα απόρριψης, που συμμορφώνεται με την Οδηγία της ΕΕ 94/62/ΕΚ.

Υποδείξεις προειδοποίησης και ασφαλείας

Σε περίπτωση επαφής με τα μάτια, ξεπλύνετε για αρκετά λεπτά με άφθονο νερό. Σε περίπτωση επίμονων ενοχλήσεων συμβουλευθείτε οφθαλμίατρο.

Να μην καταπίνεται. Σε περίπτωση εκδήλωσης ενοχλήσεων μετά από την κατάποση υλικού αποτύπωσης, συμβουλευθείτε αμέσως ιατρό. Σε σπάνιες περιπτώσεις ενδέχεται να προκληθεί π.χ. εντερική απόφραξη.

Μόνο για οδοντιατρική χρήση.

Η παροχή τεχνικών συμβουλών εφαρμογής από την εταιρεία μας προφορικά, γραπτά και μέσω ερευνών, γίνεται σύμφωνα με την καλύτερη δυνατή γνώση, ισχύει ωστόσο ως μη δεσμευτική υπόδειξη, ακόμη και σε σχέση με τα προστατευμένα δικαιώματα τρίτων, και δεν σας απαλλάσσει από την προσωπική ευθύνη ελέγχου καταλληλότητας των παρεχόμενων προϊόντων για τις προβλεπόμενες μεθόδους και σκοπούς. Η εφαρμογή, η χρήση και η επεξεργασία των προϊόντων πραγματοποιούνται εκτός των δυνατοτήτων ελέγχου της εταιρείας μας και ως εκ τούτου εντάσσονται αποκλειστικά στο δικό σας τομέα ευθύνης. Είναι αυτονόητο ότι εγγυώμαστε την υψηλή ποιότητα των προϊόντων μας σύμφωνα με τους γενικούς όρους πώλησης και παράδοσης της εταιρείας μας.





Návod k použití CZ

Elastomerní přesný otiskový materiál na bázi silikonu, dodatečně tvrzený.

Řada Flexitime je optimálně přizpůsobený systém a různé typy materiálu lze kombinovat pro všechny techniky otisků tak, aby vyhovovaly specifickým požadavkům ošetřujícího.

Materiál

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Balení

Dóza, 1:1, 2 x 300 ml
Kazeta, 5:1, 380 ml
Kartuše, 1:1, 50 ml
Kazeta, 5:1, 380 ml
Kartuše, 1:1, 50 ml
Kazeta, 5:1, 380 ml
Kartuše, 1:1, 50 ml

Poznámky k použití

Nesmí se používat v kombinaci s jinými silikonovými materiály.

Tuby po použití řádně uzavřete. Nepomíchejte víčka/uzávěry/odměrné lžičky. Před připojením mísícího hrotu z 50 ml kartuše vytlačte malé množství materiálu. Po použití ponechejte mísící hrot na kazetě, jako uzávěr. Když přejdete k novému mísícímu hrotu, opět vytlačte malé množství materiálu bezprostředně před dalším použitím.

U všech dodatečně tvrzených silikonových otiskovacích materiálů se mohou objevit změny v charakteristikách tuhnutí, pokud materiál přijde do styku s latexovými rukavicemi, retrakčními roztoky nebo čerstvě zhotovenými kompozitními výplněmi.

Otiskové materiály Flexitime by se měly zpracovávat při pokojové teplotě (23 °C). Nižší teploty, např. z důvodu uložení v ledničce, prodlužují dobu tuhnutí v ústech, kdežto vyšší teploty tuto dobu zkracují.

Polyvinyl-siloxany jsou chemicky odolné. Neztuhlý materiál může znečistit oblečení.

Kontraindikace

Ve velmi vzácných případech se při používání přípravku může vyskytnout alergie.

Nežádoucí účinky

Nejsou známy

Flexitime	EN ISO 4823	Barva produktu		Mísicí poměr	Doba míchání s	Doba zpracování min:s	Doba v ústech min:s	Tvrdost Shore A	Deformace pod tlakem %	Elastické zotavení po deformaci %	Lineární rozměrová změna (smrštění) %
		Základ	Kataly- zátor								
Flexitime Easy Putty	Typ 0 Tvarovatelný	Fialová	Světle šedá	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	Typ 0 Tvarovatelný	Fialová	Světle šedá	5:1	Auto	2 :30	2 :30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	Typ 1 Vysoká viskozita	Fialová	Světle šedá	1:1	Auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Typ 1 Vysoká viskozita	Fialová	Světle šedá	5:1	Auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	Typ 2 Střední viskozita	Purpu- rová	Světle šedá	1:1	Auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	Typ 2 Střední viskozita	Purpu- rová	Světle šedá	5:1	Auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	Typ 3 Nízká viskozita	Světle zelená	Světle šedá	1:1	Auto	2 :30	2 :30	42	4,6	99,6	0,1

Specifikace produktů Heraeus je založená na rozsáhlých měřeních ve výrobě, výzkumu a aplikačních technologiích. V zájmu technického pokroku si vyhrazujeme právo provádět malé změny na výrobcích.

Jestliže existují značně podsekřivé nebo vysoce divergentní zuby v místě otisku, při používání Flexitime Heavy Tray nebo Easy Putty je třeba provést vhodné vykrytí.

Výroba modelu:

Otisk může být odlit 30 min. po vyjmutí z úst – žádné další omezení neexistuje. Otisk je stabilní při dlouhodobém skladování.

Doporučený materiál modelu:

Lze použít všechny standardní materiály.

Doporučujeme:

Sádra třídy III, MOLDANO®

Sádra třídy IV, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Elektrolytické pokovování:

Otisky lze elektrolyticky pokovovat mědí nebo stříbrem v konvenčních lázních.

Dezinfekce:

Otisky lze ošetřit vodným roztokem chlornanu sodného (5,25 % po dobu 10 minut*) nebo jinými desinfekčními roztoky vhodnými pro silikony. Při dezinfekci dodržujte pokyny pro dezinfekci/ zpracování vydané příslušnými výrobci.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Adheze:

Doporučujeme použít naše universální silikonové adhezivum.

Podmínky uchovávání:

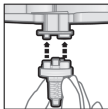
Nepoužívejte otiskové materiály Flexitime s prošlou dobou použitelnosti.

Neskladovat při teplotách nad 25°C.

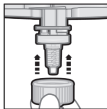
Systém Dynamix, 380 ml – krok za krokem



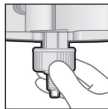
Obr. 1
Sejměte víčko
Vložte kazetu do
mixéru



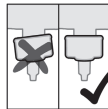
Obr. 2
Připojte mísící
hrot Dynamix



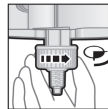
Obr. 3
Umístěte
upevňovací
prstenec Dynamix



Obr. 4.1
Připojte
upevňovací
prstenec Dynamix
Přetáhněte přes
vybrání



Obr. 4.2



Obr. 5
Zajistěte
pootočením
o ¼ otáčky po
směru hodinových
ručiček

Vložení kazety Dynamix:

Pro informace ohledně zacházení s používaným mixérem nahlédněte na podrobné pokyny vydané příslušným výrobcem.

- 
- 
- 
1. Přidržte poutko na víčku vývodů a bez použití nadměrné síly ho ohněte o 90° směrem nahoru.
 2. Poutko uchopte mezi palec a ukazováček, přičemž ho pevně přidržíte druhou rukou, a sejmete z kazety (obr. 1).
 3. Umístěte jeden z přiložených mísících hrotů Dynamix přes vývody kazety (obr. 2).
 4. Pokud je připojení mísícího hrotu obtížné, zkontrolujte, zda je centrální vnitřní šestihran mísícího hrotu řádně srovnán se šestihranem unášecího vřetene.
 5. Když je mísící hrot ve správné poloze (obr. 3), natlačte upevňovací prstenec Dynamix přes mísící hrot až na doraz, a prstencem otáčejte ve směru hodinových ručiček (1/4 otáčky), dokud není bezpečně zajištěn v poloze. (Obr. 4.1, 4.2 a 5)
 6. Po promíchání otiskovacího materiálu materiál přeneste do intraorální otiskovací injekční stříkačky, např. Impression Jet (pouze Flexitime Dynamix Monophase) nebo do vhodné otiskovací lžice.
 7. Po nadávkování materiálu odtáhněte píst mixéru z kazety, aby se zabránilo kontinuálnímu tlaku, čímž se zamezí vytékání přebytečného materiálu z mísícího hrotu.

Poznámky ohledně bezpečného používání systému Dynamix

Kazety Dynamix jsou těžké a mohou se pádem poškodit.

Poškozené kazety se již nesmí dále používat.

Používejte kazety Dynamix pouze v mixérech se zavřenou ochrannou klapkou.

Před prvním použitím seřídte hladiny dvou materiálových složek.

Nadávkujte přibližně 2–3 cm materiálu, tento materiál zlikvidujte a až poté začnete plnit otiskovací lžici.

Před každým použitím materiálu zkontrolujte, zda nejsou ucpané výstupní kanálky kazety. Na konci pracovního dne nebo když se mixér nebude delší dobu používat, sejměte kazetu ze zařízení a uchovávejte v horizontální poloze s výstupy uzavřenými mísicím hrotem nebo víčkem.

**Po použití ponechte mísicí hrot na kazetě jako uzávěr.
Těsně před dalším použitím odstraňte mísicí hrot a připojte nový.
Pro tento úkon sejměte upevňovací prstenec Dynamix a použijte ho znovu pro nový připojený mísicí hrot.**

Pro dávkování a míchání otiskovacího materiálu v kazetách Dynamix používejte pouze komponenty systému Dynamix.

Pravidelně kontrolujte, zda nejsou komponenty systému fyzicky poškozené a používejte pouze neporušené komponenty.

Prázdné kazety lze likvidovat v odpadových nádobách typu ‚Duales System Deutschland‘ nebo podléhají frakcionaci plastů ve standardním likvidačním systému ve vaší zemi, který musí splňovat požadavky směrnice EU 94/62/EC.

Varování a bezpečnostní pokyny

Pokud dojde k zasažení očí materiálem, oči důkladně vyplachujte vodou po dobu několika minut. Pokud potíže přetrvávají, vyhledejte očního lékaře.

Materiál nepolykejte ani nepožívejte. Pokud se objeví symptomy po spolknutí otiskovacího materiálu, ihned vyhledejte lékaře. Vzácně se mohou objevit např. střevní potíže.

Pouze pro použití zubními lékaři.

Naše rady ohledně aplikace uvedené ústně, písemně nebo prováděním testů jsou poskytovány podle našeho nejlepšího vědomí, avšak je nutné je považovat pouze za nezávazné informace, také s ohledem na vlastnická práva jakékoli třetí strany, a nezbavuje vás povinnosti provádět vlastní testy dodávaných výrobků s ohledem na vhodnost těchto výrobků pro zamýšlené postupy a účely. Aplikace, použití a zpracování výrobků je mimo naší kontrolu, proto za tyto činnosti nesete plnou odpovědnost. Samozřejmě poskytujeme záruku za bezvadnou kvalitu našich výrobků v souladu s našimi standardními podmínkami prodeje a dodávek.



Használati útmutató (HU)

Szilikonalapú elasztomer precíziós lenyomatanyag, többkomponensű.

A Flexitime termékcsalád egy olyan, ideálisan összehangolt rendszer, melynek különböző variánsai bármely lenyomatvételi technikához egyénileg kombinálhatóak egymással.

Anyag

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Csomagolás

Tartály, 1:1, 2 x 300 ml
Patron, 5:1, 380 ml
Patron, 1:1, 50 ml
Patron, 5:1, 380 ml
Patron, 1:1, 50 ml
Patron, 5:1, 380 ml
Patron, 1:1, 50 ml

Használati útmutató

Nem tanácsos egyéb szilikonanyagokkal történő együttes alkalmazása.

Alkalmazás után gondosan zárja vissza a tartályt. Ne cserélje össze a kupakokat/tetőket/adagoló kanalakat.

Az 50ml-es patronból a keverőfej felhelyezése előtt nyomjon ki egy kis anyagot. Használat után hagyja a patronon a keverőfejet. Ezzel tartja lezárva a patron. Közvetlenül a következő használat előtt, mielőtt keverőfejet vált, ismét nyomjon ki egy kis anyagot a patronból.

Latex kesztyűvel, retrakciós oldatokkal, vagy frissen behelyezett kompozit tömésekkel érintkezve megváltozhatnak az többkomponensű szilikon lenyomatanyagok kötési tulajdonságai.

A Flexitime lenyomatanyagot használat előtt szobahőmérsékletre (23°C) kell beállítani. Alacsonyabb hőmérséklet (pl. hűtőszekrényben történő tárolást követően) meghosszabbítja, magasabb hőmérséklet lerövidíti a megmunkálhatósági időt a szájban. A poli-vinil-sziloxán polimerek kémiaiailag rezisztensek. A meg nem kötött anyag beszennyezheti a ruházatot.

Ellenjavallat

U vrlo rijetkim slučajevima mogu se pojaviti alergije pri uporabi proizvoda.

Mellékhatások

Nincs ismert mellékhatás

Flexitime	EN ISO 4823	Termék színe		Keverési arány	Keverési idő mp	Feldolgozási idő p:mp	Mégmunkálhatósági idő a szájban p:mp	Shore A keménység	Deformálódás nyomás alatt %	Rugalmas helyreállítás deformálódás után %	Lineáris méretváltozás (zsugorodás) %
		Alap	Katalizátor								
Flexitime Easy Putty	0. típus, gyúrható	lila	világos-szürke	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	0. típus, gyúrható	lila	világos-szürke	5:1	auto	2 :30	2 :30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	1. típus, nagysűrűségű	lila	világos-szürke	1:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	1. típus, nagysűrűségű	lila	világos-szürke	5:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	2. típus, közepesen sűrű	bíbor	világos-szürke	1:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	2. típus, közepesen sűrű	bíbor	világos-szürke	5:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	3. típus, alacsony sűrűségű	világoszöld	világos-szürke	1:1	auto	2 :30	2 :30	42	4,6	99,6	0,1

A Heraeus termékekkel kapcsolatos adatok a gyártás, kutatás és alkalmazástechnikai vizsgálatok során végzett széles körű méréseken alapulnak. Fenntartjuk a termék kismértékű, a műszaki fejlődést szolgáló megváltoztatásának jogát.

Ha a lenyomat területén erősen alámenős részek vagy erősen elálló fogak vannak, a Flexitime Heavy Tray vagy Easy Putty használatakor megfelelő kitöltést kell végezni.

Mintakészítés:

A lenyomat kiöntése 30 perccel a szájból történő kivétel után már elvégezhető. Nincs további időkorlátozás. A lenyomat hosszú távú tárolás során is stabil.

Javasolt mintázóanyag:

Minden kereskedelmi forgalomban lévő mintázóanyag használható.

A következő anyagokat javasoljuk:

III. osztályú gipsz, MOLDANO®

IV. osztályú gipsz, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Galvanizáció:

A lenyomatok a szokásos fürdőkhben galvanizálhatóak rézzel és ezüsttel.

Fertőtlenítés:

A lenyomatok vizes nátrium-hipoklorit oldatban (5,25%-os, max. 10 percig*) vagy egyéb, szilikonhoz használható fertőtlenítő oldatban kezelhetők. Kérjük, a kezelés során tartsa be a mindenkori gyártó fertőtlenítési/felhasználási előírásait.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Ragasztóanyag:

Universal Silicone Adhesive ragasztóanyagunk használatát javasoljuk.

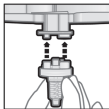
Tárolási körülmények:

A Flexitime lenyomatanyagokat ne használja a lejárat dátum után.
25°C alatt tárolja.

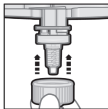
Dynamix System, 380 ml – lépésről lépésre



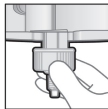
1. ábra
Kupakot levenni
Patront a
keverőkészülékbe
felhelyezni



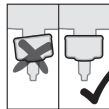
2. ábra
Dynamix
keverőfejet
felhelyezni



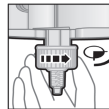
3. ábra
Dynamix
rögzítőgyűrűt
pozícionálni



4.1 ábra
Dynamix
rögzítőgyűrűt
feltenni a menetre
tolni



4.2 ábra



5. ábra
¼ fordulattal
jobbra elfordítva
rögzíteni

A Dynamix patron felhelyezése:

Az alkalmazott keverőkészülék kezelésével kapcsolatban kérjük, tanulmányozza a mindenkor
gyártó részletes használati útmutatóját.

- 
- 
- 
1. Fogja meg a kimeneti nyílások zárókupakján található nyelvet és 90°-al fordítsa el. Ne alkalmazzon túlzott erőt.
 2. Egyik kezében tartva a patron, fogja a nyelvet a másik keze hüvelyk- és mutatóujja közé és vegye le a kupakot a patronról. (1. ábra)
 3. Helyezze fel a patronra az egyik mellékelt Dynamix keverőfejet. (2. ábra)
 4. Ha a keverőfej felhelyezése nehézségbe ütközik, ellenőrizze, hogy a tengely hatszögéhez igazította-e a keverőfej belső, központi hatszögét.
 5. Ha a keverőfej a helyén van (3. ábra), tolja fel a Dynamix rögzítőgyűrűt a keverőfejre, ütközésig, majd fordítsa el jobbra (1/4 fordulat), amíg stabilan nem rögzül. (4.1, 4.2, 5. ábra)
 6. Külön intraorális lenyomatfecskendőbe (mint pl. az Impression Jet – csak Flexitime Dynamix Monophase), vagy megfelelő lenyomatkanálba nyomja az összekevert lenyomatanyagot.
 7. A kívánt mennyiségű lenyomatanyag kinyomása után húzza vissza a keverőkészülék dugattyúit. Ezzel megakadályozza, hogy folyamatos nyomás alatt legyen a patron, ami további anyagot nyomna ki a keverőfejen.

A Dynamix System biztonságos alkalmazásával kapcsolatos javaslatok

A Dynamix patronok nehezek, és károsodhatnak, ha leesnek.

A károsodott patronokat tilos tovább használni.

A Dynamix patronokat csak lezárt védőkupakkal ellátott keverőkészülékekben használja.

Az első használat előtt egyenlítse ki a két komponens töltési szintjét.

Nyomjon ki kb. 2–3 cm hosszúságú lenyomatanyagot, és dobja el, csak ezután kezdje el feltölteni a kanalat.



Az anyag minden használata előtt ellenőrizze, hogy nincs-e dugulás a patron kimeneti csatornáiban.

A munkanap végén, vagy ha hosszabb ideig nem használja a keverőkészüléket, vegye ki a patronát a készülékből és a keverőfejjel vagy a zárósapkával lezárt kimeneti nyílásokkal, fektetve tárolja.

Használat után hagyja a patronon a keverőfejet. Ezzel tartja lezárva a patronot. Közvetlenül a következő használat előtt vegye le régi keverőfejet és helyezzen fel egy újat. Vegye le a Dynamix rögzítőgyűrűt, majd az új keverőfej rögzítéséhez helyezze vissza.

A Dynamix patronokban lévő lenyomatanyagok adagolására és keverésére a Dynamix System rendszerhez tartozó alkatrészeket használjon.

Rendszeresen ellenőrizze a rendszer részeit, nem található-e rajtuk mechanikai károsodás, és csak sértetlen alkatrészeket használjon.

Az üres patronokat a Duales System Deutschland gyűjtőiben, vagy az adott országban használatos, a műanyag hulladékok elkülönített gyűjtésével kapcsolatos 94/62/EC EU-irányelvnek megfelelő hulladékgyűjtési rendszerben helyezze el.

Figyelmeztetések és óvintézkedések

Ha a szembe kerül, több percen keresztül öblítse vízzel. Tartós panaszok esetén forduljon szemorvoshoz.

Tilos lenyelni, megenni. Ha a lenyomatanyag lenyelése után egészségügyi panaszok jelentkeznek, azonnal forduljon orvoshoz. Ritka esetben pl. bélelzáródás is felléphet.

Kizárólag fogorvosi használatra.

Az általunk nyújtott írásbeli, szóbeli és kísérletes technikai tanácsok legjobb tudásunkon alapulnak, de nem tekinthetők a használattal kapcsolatos garanciának. Ez harmadik fél szellemi tulajdonára, vagy egyéb gyártók termékeire vonatkozó információkra is érvényes. Nem menti fel a felhasználót az általunk biztosított termékek tesztelése, és a tervezett használatra való alkalmasság ellenőrzésének kötelezettsége alól. A jelen termékek alkalmazására és felhasználására semmilyen befolyást nem tudunk gyakorolni, azt ellenőrizni nem tudjuk, ezért az teljes mértékben a felhasználó felelőssége. Termékeink kifogástalan minőségét természetesen az Általános Eladási és Szállítási Feltételekben foglaltak szerint biztosítjuk.



Lietošanas instrukcija LV

Elastomēra nospiedumu materiāls uz silikona bāzes, uzlabots (addition-cured).

Flexitime materiālu grupa ir optimāli saskaņota sistēma un tās dažādos materiālu veidus var kombinēt, lai tie atbilstu visu nospiedumu tehniku specifiskajām prasībām.

Materiāls

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Iepakojums

Trauciņš, 1:1, 2 x 300 ml
Kasetne, 5:1, 380 ml
Kasetne, 1:1, 50 ml
Kasetne, 5:1, 380 ml
Kasetne, 1:1, 50 ml
Kasetne, 5:1, 380 ml
Kasetne, 1:1, 50 ml

Piezīmes par lietošanu

Nedrīkst izmantot kopā ar citiem silikona materiāliem.

**Pēc lietošanas stingri noslēdziet trauciņus. Nesajauciet vākus/vāciņus/mērkarotes.
Pirms maisīšanas uzgaļa pievienošanas izspiediet nedaudz materiāla no 50 ml kasetnes.
Pēc lietošanas atstājiet maisīšanas uzgali pievienotu kasetnei, lai tā būtu noslēgta. Ja
maināt maisīšanas uzgali, pirms uzsākat lietošanu ar jauno uzgali, no kasetnes vēlreiz
izspiediet nedaudz materiāla.**

Līdzīgi kā lietojot citus uzlabotos (addition-cured) silikona nospiedumu materiālus, arī šī materiāla sacietēšanas īpašības var mainīties, ja materiāls saskaras ar lateksa cimdziem, retrakcijas šķīdumiem vai tikko ieliktām kompozītmateriālu plombām.

Lai Flexitime nospiedumu materiāli funkcionētu, tiem jābūt istabas temperatūrā (23°C). Zemākā temperatūrā, piem., pēc uzglabāšanas ledusskapī, pagarinās to mutē ievietošanas laiks, bet augstākā – saīsinās.

Polivinilsilikoni ir ķīmiski noturīgi. Nesacietējis materiāls var smērēt drēbes.

Kontrindikācija

Produkta lietošana ļoti retos gadījumos var izraisīt alerģiskas reakcijas.

Blakusparādības

Nav zināmas

Flexitime	EN ISO 4823	Izstrādājuma krāsa		Samaisi- šanas attiecība	Maisi- šanas laiks sek.	Darbības laiks min.:sek.	Laiks mutē min.:sek.	A balsta cietība	Deformācija spiediena ietekmē %	Elastiskā atjauno- šanās pēc deformācijas %	Lineāro izmēru (saraušanās)
		Bāze	Kataliza- tors								
Flexitime Easy Putty	0. tips Veidojams	Violets	Gaiši pelēks	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	0. tips Veidojams	Violets	Gaiši pelēks	5:1	Automātisks	2 :30	2 :30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	1. tips Augsta viskozitāte	Violets	Gaiši pelēks	1:1	Automātisks	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	1. tips Augsta viskozitāte	Violets	Gaiši pelēks	5:1	Automātisks	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	2. tips Vidēji augsta viskozitāte	Purpur- sarkans	Gaiši pelēks	1:1	Automātisks	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	2. tips Vidēji augsta viskozitāte	Purpur- sarkans	Gaiši pelēks	5:1	Automātisks	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	3. tips Zema viskozitāte	Gaiši zaļš	Gaiši pelēks	1:1	Automātisks	2 :30	2 :30	42	4,6	99,6	0,1

Heraeus izstrādājumu tehniskais raksturojums ir balstīts uz plašiem mērījumiem, kas veikti ražošanas, izpētes un pielietošanas gaitā. Tiek saglabātas tiesības tehnisko uzlabojumu intere- sēs veikt nelielas izstrādājuma izmaiņas.

Ja tiek izmantota Flexitime Heavy Tray vai Easy Putty un nospieduma rajonā ir būtisks zobu iztrūkums vai izteikta zobu diverģence, jāizmanto atbilstoša ārēja bloķēšana.

Modeļa izveide:

Nospiedumu var atliet 30 min. pēc nospieduma izņemšanas no mutes – nepastāv citi laika ierobežojumi. Nospiedums ir stabils to uzglabājot ilgstoši.

Ieteicamais modeļa materiāls:

Var izmantot visus standarta modeļu materiālus.

Ieteicamākie:

III kategorijas ģipsis, MOLDANO®

IV kategorijas ģipsis, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Galvanizācija:

Nospiedumus var galvanizēt ar varu un sudrabu standarta vannās.

Dezinfekcija:

Nospiedumus var apstrādāt ar hipohlorīta ūdens šķīdumu (5,25%, ne ilgāk kā 10 minūtes*) vai ar citiem dezinfekcijas šķīdumiem, ko var izmantot silikoniem. Veicot dezinfekciju, lūdzu, ievērojiet attiecīgā ražotāja sniegtās dezinfekcijas/apstrādes instrukcijas.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Adhēzija:

Ieteicams izmantot universālo silikona adhezīvu.

Uzglabāšanas nosacījumi:

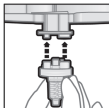
Nelietojiet Flexitime nospiedumu materiālus, ja beidzies derīguma termiņš.

Neuzglabājiēt temperatūrās, kas augstākas nekā 25°C.

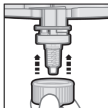
Dynamix iekārta, 380 ml – detalizēta lietošanas instrukcija



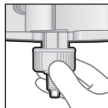
1. attēls
Noņemiet vāciņu
Ievietojiet kasetni
maisītājā



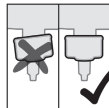
2. attēls
Pievienojiet
Dynamix
maisīšanas uzgali



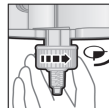
3. attēls
Pozicionējiet
Dynamix fiksācijas
gredzenu



4.1 attēls
Pievienojiet Dyna-
mix fiksācijas gre-
dzenu
Novietojiet to tā,
lai tas nosegtu
spraugu starp
uzgali un maisī-
tāju.



4.2 attēls



5. attēls
Nostipriniet to,
pagriežot par ¼
pulksteņa rādītāja
virzienā

Dynamix kasetnes ievietošana:

Sīkāku informāciju par darbu ar lietotu maisītāju, lūdzu, skatīt attiecīgā ražotāja lietošanas instrukcijās.

1. Satveriet izejas atveru vāciņa plāksnīti un atlieciet to uz augšu 90° leņķī, nepiemērojot spēku.
2. Stingri turot kasetni ar vienu roku, satveriet plāksnīti ar otras rokas īkšķi un rādītājpirkstu un pilnībā noņemiet to no kasetnes. (1. attēls)
3. Uzlieciet vienu no komplektam pievienotajiem Dynamix maisīšanas uzgaļiem uz kasetnes izejas atverēm. (2. attēls)
4. Ja rodas grūtības, pievienojot maisīšanas uzgali, pārbaudiet, vai maisīšanas uzgaļa centrālais iekšējais sešstūris ir pareizi savietots ar piedziņas vārpstas sešstūri.
5. Kad maisīšanas uzgalis atrodas pareizā pozīcijā (3. attēls), pāri maisīšanas uzgalim līdz galam uzvelciet Dynamix fiksācijas gredzenu un pagrieziet to pulksteņa rādītāja virzienā (1/4 pagrieziens), kamēr tas ir stingri nostiprināts savā vietā. (4.1, 4.2 un 5. attēls)
6. Kad nospiedumu materiāls ir samaisīts, iepildiet to atsevišķā nospiedumu materiāliem paredzētā intraorālā šļircē, piem., Impression Jet (nospiedumu paņemšanas komplekts) (tikai Flexitime Dynamix Monophase) vai piemērotā nospiedumu paņemšanas karotē.
7. Kad materiāls ir iepildīts, izņemiet maisītāja uzgaļus no kasetnes, lai mazinātu nepārtraukto spiedienu un novērstu papildu materiāla izdalīšanos no maisīšanas uzgaļa.

Piezīmes par drošu Dynamix iekārtas izmantošanu

Dynamix kasetnes ir smagas un, nometot zemē, tās var tikt sabojātas. Bojātas kasetes nedrīkst izmantot.

Dynamix kasetnes izmantojiet tikai maisītājos ar aizvērtu aizsargu.

Pirms pirmās lietošanas noregulējiet divu galveno sastāvdaļu līmeņus.

Pirms karotes uzpildīšanas izspiediet aptuveni 2–3 cm materiālu un izmetiet to.

Katru reizi, kad izmantojat materiālu, pārbaudiet, vai kasetnes izejas atveres nav nosprostojušās.

Darba dienas beigās vai, ja maisītāju nav plānots izmantot ilgāku laika periodu, izņemiet no iekārtas kasetni un uzglabāji to horizontālā stāvoklī ar noslēgtām izejas atverēm, uzliekot tām maisīšanas uzgali vai vāciņu.

Pēc lietošanas atstājiēt maisīšanas uzgali pievienotu kasetnei, lai tā būtu noslēgta.

Pirms nākamās lietošanas reizes noņemiet maisīšanas uzgali un pievienojiet jaunu uzgali.

Lai to izdarītu, atvienojiet Dynamix fiksācijas gredzenu, un lietojiet to atkārtoti ar jauno uzgali.

Nospiedumu materiālu iepildīšanai un maisīšanai Dynamix kasetnēs izmantojiet tikai Dynamix iekārtas sastāvdaļas.

Regulāri pārbaudiet, vai iekārtas sastāvdaļām nav fizisku bojājumu un lietojiet tikai nebojātas sastāvdaļas.

Tukšās kasetnes var izmest ‘Duales System Deutschland’ atkritumu tvertnēs vai plastmasai paredzētajās atkritumu tvertnēs atbilstoši valsts standarta atkritumu sistēmai, kurai jāatbilst ES Direktīvas 94/62/EC noteikumiem.

Brīdinājumi un drošības instrukcijas

Ja materiāls iekļūst acīs, vairākas minūtes skalojiet acis ar ūdeni. Ja simptomi nepāriet, konsultējieties ar acu ārstu.

Nenorijiet un neēdiet. Ja pēc nospiedumu materiāla norīšanas parādās simptomi, nekavējoties konsultējieties ar ārstu. Retos gadījumos var attīstīties, piemēram, zarnu nosprostojums.

Drīkst izmantot tikai zobārsti.

Mutiskie, rakstiskie un testu veida lietošanas padomi ir sniegti atbilstoši labākajām zināšanām, bet tie ir jāuzskata tikai par nenoteiktu informāciju, arī attiecībā uz trešo pušu īpašumtiesībām, un tie neatbrīvo lietotāju no pienākuma pārbaudīt piegādātos izstrādājumus attiecībā uz to atbilstību paredzētajām procedūrām un mērķiem. Izstrādājumu izmantošana, derīgums un apstrāde ir ārpus mūsu kontroles un tādēļ par to atbildību pilnībā jāuzņemas jums. Protams, tiek dota garantija izstrādājumu kvalitātei atbilstoši uzņēmuma Standarta noteikumiem un Pārdošanas un piegādes noteikumiem.



Naudojimo instrukcijos LT

Elastomerinė, silikoninė, tiksli A tipo atspaudinė medžiaga.

Flexitime produktų asortimentas yra optimaliai pritaikyta sistema ir jos skirtingi medžiagų tipai gali būti derinami visoms atspaudų darymo metodikoms, atitinkant specialius reikalavimus.

Medžiaga

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Pakuotė

Tūbelė, 1:1, 2 x 300 ml
Užtaisas, 5:1, 380 ml
Užtaisas, 1:1, 50 ml
Užtaisas, 5:1, 380 ml
Užtaisas, 1:1, 50 ml
Užtaisas, 5:1, 380 ml
Užtaisas, 1:1, 50 ml

Pastabos naudotojui

Nenaudokite kartu su kitomis silikoninėmis medžiagomis.

Po naudojimo tūbeles gerai uždarykite. Nemaišykite dangtelių/matavimo šaukštų. Iš 50 ml užtaiso išspauskite nedidelį kiekį medžiagos prieš uždedant maišymo antgalį. Po naudojimo ant užtaiso palikite maišymo antgalį, kad jis būtų uždarytas. Jei keičiamas naujas maišymo antgalis, vėl išspauskite nedidelį kiekį medžiagos prieš kitą naudojimą.

Su visomis A tipo silikoninėmis atspaudinėmis medžiagomis gali atsirasti stingimo charakteristikų pasikeitimas, jei medžiaga susiliečia su lateksinėmis pirštinėmis, retrakcijos tirpalais ar šviežiai uždėtu kompozitu.

Flexitime atspaudinė medžiaga turi būti kambario temperatūroje (23°C) darbo metu. Esant žemesnėms temperatūroms, pvz., dėl laikymo šaldytuve, prailgėja laikymo burnoje laikas, tuo tarpu esant aukštesnėms temperatūroms trumpėja.

Polivinilsiloksanai yra chmiškai atsparūs. Nesustingusi medžiaga gali sutepti drabužius.

Kontraindikacijos

Naudojant produktą, labai retais atvejais gali pasireikšti alergija.

Pašaliniai poveikiai

Nežinomi

Flexitime	EN ISO 4823	Produkto spalva		Maišymo santykis	Maišymo laikas sek.	Darbo laikas min.:sek.	Laikas burnoje min.:sek.	Atramos A kietumas	Deformacija spaudimo metu %	Elastinis atsistatymas po deformacijos %	Linijinis matmenų pokytis (susitraukimas) %
		Pagrindas	Katalizatorius								
Flexitime Easy Putty	0 tipas Liejama	Violetinė	Šviesiai pilka	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1.8	99.7	0.2
Flexitime Dynamix Putty	0 tipas Liejama	Violetinė	Šviesiai pilka	5:1	Automatinis	2 :30	2 :30	68	1.8	99.5	0.2
Flexitime Heavy Tray	1 tipas Didelio klampumo	Violetinė	Šviesiai pilka	1:1	Automatinis	2 :30	2 :30	72	1.6	99.0	0.2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	1 tipas Didelio klampumo	Violetinė	Šviesiai pilka	5:1	Automatinis	2 :30	2 :30	72	1.6	99.0	0.2
Flexitime Monophase	2 tipas Vidutinio klampumo	Rožinė	Šviesiai pilka	1:1	Automatinis	2 :30	2 :30	58	2.6	98.8	0.2
Flexitime Dynamix Monophase	2 tipas Vidutinio klampumo	Rožinė	Šviesiai pilka	5:1	Automatinis	2 :30	2 :30	58	2.6	98.8	0.2
Flexitime Correct Flow	3 tipas Mažo klampumo	Šviesiai žalia	Šviesiai pilka	1:1	Automatinis	2 :30	2 :30	42	4.6	99.6	0.1

Heraeus produktų specifikacijos yra paremtos nuolatiniais matavimais gamyboje, tyrimuose ir taikymo technologijose. Mes pasilieame teisę daryti nedidelius produktų pakeitimus techninio progreso pasėkoje.

Jei yra dideli tarpai arba ryškiai diverguojantys dantys atspaudų darymo srityje, turi būti taikoma tinkama apsauga naudojant Flexitime Heavy Tray arba Easy Putty.

Modelio gamyba:

Atspaudų padarymas gali trukti apie 30 minučių po išėmimo iš burnos – jei nėra kitų laiko apribojimų. Atspaudas yra stabilus ilgalaikiam laikymui.

Rekomenduojama modelio medžiaga:

Gali būti naudojami visos standartinės modelių medžiagos.

Mes rekomenduojame:

III klasės gipsas, MOLDANO®

IV klasės gipsas, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Elektrodengimas:

Atspaudai gali būti elektrodengiami su variu ir sidabru įprastose vonelėse.

Dezinfekcija:

Atspaudai gali būti paveikiami vandeniniu natrio hipochlorito tirpalu (5,25%, 10 minučių*) arba su kitu dezinfekciniu tirpalu, tinkamu silikonui. Tai atliekant prašome vadovautis atitinkamo gamintojo dezinfekcijos/apdorojimo instrukcijomis.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Surišimas:

Mes rekomenduojame naudoti mūsų universalų silikoninį suriškįklį.

Laikymo sąlygos:

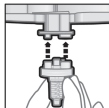
Nenaudokite Flexitme atspaudinės medžiagos, jei pasibaigė tinkamumo laikas.

Nelaikyti temperatūroje aukštesnėje nei 25°C.

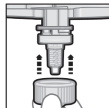
Dynamix System, 380 ml – etapai



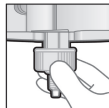
1 pav.:
Nuimkite dangtelį
Į maišytuvą įdėkite
užtaisą



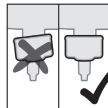
2 pav.:
Uždėkite Dynamix
maišymo antgalį



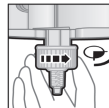
3 pav.:
Pritaikykite
Dynamix fiksavimo
žiedą



4.1 pav.:
Uždėkite Dynamix
fiksavimo žiedą
Pastumkite per
griovelius



4.2 pav.



5 pav.:
Užtvirtinkite
pasukdami ¼
posūkio pagal
laikrodžio rodyklę

Dynamix užtaiso įstatymas:

Dėl informacijos kaip dirbti su maišytuvu, vadovaukitės gamintojo išsamiomis instrukcijomis.

1. Laikykite auselę ant angų dangtelio ir palenkite į viršų 90° netaikydami didelės jėgos.
2. Suimkite auselę tarp nykščio ir rodomojo piršto kartu tvirtai laikydami kita ranka ir nuimkite dangtelį nuo užtaiso. (1 pav.)
3. Uždėkite vieną iš pridedamų Dynamix maišymo antgalių ant užtaiso angų. (2 pav.)
4. Jei yra sunku uždėti maišymo antgalį, patikrinkite ar centrinis vidinis maišymo antgalio šešiakampis yra sulygintas su veleno šešiakampiu.
5. Kai maišymo antgalis yra tinkamai uždėtas (3 pav.), pastumkite Dynamix fiksavimo žiedą ant maišymo antgalio kol jis sustos ir pasukite pagal laikrodžio rodyklę (1/4 posūkio), kol jis užsitvirtins. (4.1, 4.2 ir 5 pav.)
6. Kai atspaudinė medžiaga sumaišoma, sudėkite ją į atskirą intraoralinį atspaudų švirkštą, pvz., Impression Jet (tik Flexitime Dynamix Monophase) arba tinkamą šaukštą.
7. Kai medžiaga yra perkeliama, atitraukite maišytuvo stūmoklius iš užtaisų, kad išvengtumėte nuolatinio stūmimo ir taip apsaugotumėte, kad per didelis kiekis medžiagos netekėtų per maišytuvo antgalį.

Pastabos apie saugų Dynamix System naudojimą

Dynamix užtaisai yra sunkūs ir gali būti pažeidžiami, juos numetus.

Pažeistus užtaisus vartoti draudžiama:

Naudokite tik tuos Dynamix užtaisus, kurie yra uždaryti apsauginiais dangteliais.

Prieš naudojant pirmą kartą, sulygininkite dviejų komponentų kiekius.

Išstumkite apie 2–3 cm medžiagos ir išmeskite šį kiekį prieš pradėdami užpildyti šaukštą.

Kiekvieną kartą prieš naudodami medžiagą, patikrinkite užtaiso kanalų angas dėl užsikimšimo.

Darbo dienos pabaigoje arba jei maišytuvus bus nenaudojamas ilgesnį laiką, išimkite užtaisą iš prietaiso ir laikykite jį horizontalioje padėtyje su uždarytomis angomis – maišymo antgaliu arba dangteliu.

Po naudojimo ant užtaiso palikite maišymo antgalį, kad jis būtų uždarytas. Iš karto prieš naudojimą, nuimkite maišymo antgalį ir uždėkite naują. Norint taip padaryti nuimkite Dynamix fiksavimo žiedą ir naudokite jį naujam prijungtam maišytuvui.

Dynamix System dalis naudokite tik atspaudinės medžiagos Dynamix užtaisuose dėjimui ir maišymui.

Reguliariai patikrinkite sistemos dalis dėl fizinio pažeidimo ir naudokite tik nepažeistus komponentus.

Tušti užtaisai gali būti šalinami „Duales System Deutschland“ dėžėse arba atliekų šalinimo sistemose skirtose plastikui, kurios turi atitikti ES direktyvos 94/62/EC reikalavimus.

Įspėjimai ir saugumo informacija

Jei medžiagos patenka į akis, plaukite jas su vandeniu kelias minutes. Jei simptomai išlieka, kreipkitės į akių gydytoją.

Nenurykite. Jei atsiranda kokių nors simptomų nurijus atspaudinės medžiagos, nedelsiant kreipkitės į gydytoją. Retais atvejais gali atsirasti žarnyno užsikimšimas.

Gali naudoti tik odontologai.

Mūsų patarimas išsakytas žodžiu, raštu arba atliekant tyrimais yra pateiktas remiantis geriausiomis mūsų žiniomis, tačiau turi būti priimamas kaip informacija, taip pat dėl bet kokių kitų trečiųjų šalių nuosavybės teisių, ir tai neatleidžia jūsų nuo jūsų pareigų atlikti jūsų pačių testus gaminiams, kuriuos mes tiekiame, dėl tinkamumo numatytoms procedūroms ir tikslams. Medžiagų taikymas, naudojimas ir apdorojimas yra ne mūsų kontrolėje ir dėl to yra visiškai jūsų atsakomybėje. Mes teikiame garantiją mūsų gaminių kokybei be defektų remiantis mūsų standartiniais terminais ir pardavimo bei tiekimo sąlygomis.



Instrukcja użycia PL

Elastomerowa precyzyjna masa wyciskowa na bazie silikonu, sieciowana addycyjnie.

Asortyment Flexitime to idealnie dostosowany do siebie system, oferujący dzięki swojej różnorodności możliwość indywidualnego łączenia do wszystkich technik wycisku.

Materiał

Flexitime Easy Putty
Flexitime Dynamix Putty
Flexitime Heavy Tray
Flexitime Dynamix Heavy Tray
Flexitime Monophase
Flexitime Dynamix Monophase
Flexitime Correct Flow

Opakowanie

puszka, 1:1, 2 x 300 ml
nabój, 5:1, 380 ml
nabój, 1:1, 50 ml
nabój, 5:1, 380 ml
nabój, 1:1, 50 ml
nabój, 5:1, 380 ml
nabój, 1:1, 50 ml

Wskazówki dotyczące stosowania

Nie jest zalecane zastosowanie w połączeniu z innymi materiałami silikonowymi.

Po użyciu dokładnie zamknąć puszkę. Nie zamieniać zamknięć / pokrywek / tyłek. Z naboju 50 ml wycisnąć trochę materiału przed założeniem końcówki mieszającej. Po użyciu pozostawić końcówkę mieszającą na naboju jako zamknięcie. Bezpośrednio przed następnym użyciem przy zmianie na nową końcówkę mieszającą ponownie wycisnąć trochę materiału.

W przypadku wszystkich sieciowanych addycyjnie silikonowych mas wyciskowych przy styczności z rękawiczkami lateksowymi, roztworami retrakcyjnymi lub świeżo nałożonymi wypełnieniami kompozytowymi może dojść do zmian w procesie wiązania.

Masy wyciskowe Flexitime powinny mieć podczas obróbki temperaturę pokojową (23°C). Niższe temperatury, np. w przypadku przechowywania w lodówce, przedłużają czas pozostawiania w jamie ustnej, a wyższe temperatury skracają ten czas.

Polisiloksany winylu są chemicznie odporne. Nieutwardzony materiał może zabrudzić ubranie.

Przeciwwskazania

W bardzo rzadkich przypadkach mogą podczas stosowania produktu wystąpić alergie.

Działania niepożądane

Nie są znane

Flexitime	EN ISO 4823	Kolor produktu		Proporcja mieszania składników	Czas mieszania s	Czas pracy min:s	Czas wiązania w jamie ustnej min:s	Shore A twardość	Odkształce- nie pod naciśnięciem %	Elastyczne odprężenie po odkształceniu %	Liniowa zmiana wymiarów (skurcz) %
		Baza	Katali- zator								
Flexitime Easy Putty	Typ 0 do ugniatania	fioletowy	jasno- szary	1:1	45	2 :30	2 :30	70	1,8	99,7	0,2
Flexitime Dynamix Putty	Typ 0 do ugniatania	fioletowy	jasno- szary	5:1	auto	2 :30	2 :30	68	1,8	99,5	0,2
Flexitime Heavy Tray	Typ 1 duża lepkość	fioletowy	jasno- szary	1:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Dynamix Heavy Tray	Typ 1 duża lepkość	fioletowy	jasno- szary	5:1	auto	2 :30	2 :30	72	1,6	99,0	0,2
Flexitime Monophase	Typ 2 średnia lepkość	purpu- rowy	jasno- szary	1:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Dynamix Monophase	Typ 2 średnia lepkość	purpu- rowy	jasno- szary	5:1	auto	2 :30	2 :30	58	2,6	98,8	0,2
Flexitime Correct Flow	Typ 3 mała lepkość	jasno- zielony	jasno- szary	1:1	auto	2 :30	2 :30	42	4,6	99,6	0,1

Informacje dotyczące produktów Heraeus opierają się na obszernych pomiarach wykonywanych podczas produkcji, badań i zastosowania. Zastrzegamy sobie prawo do nieznacznych zmian produktów, służących rozwojowi technicznemu.

W przypadku dużych podcięni lub mocno rozbieżnych zębów w obszarze wycisku należy podczas stosowania Flexitime Heavy Tray lub Easy Putty uwzględnić zablokowanie tych powierzchni.

Wytwarzanie modelu:

Odlanie wycisku można wykonać już po 30 min. po wyjęciu z jamy ustnej, brak innych ograniczeń czasowych. Odcisk jest trwale stabilny na przechowywanie.

Zalecany materiał modelowy:

Możliwe zastosowanie wszystkich dostępnych w handlu materiałów modelowych.

Polecamy:

Gips klasy III, MOLDANO®

Gips klasy IV, MOLDASTONE®/MOLDASYNT®

Galwanizacja:

Wyciski można miedziować i posrebrzać galwanicznie w zwykłych kąpielach.

Dezynfekcja:

Wyciski można dezynfekować wodnym roztworem podchlorynu sodu (5,25-procentowy, do 10 minut*) lub innym roztworem dezynfekcyjnym odpowiednim dla silikonu. Należy przy tym przestrzegać czasów dezynfekcji / przetwarzania podanych przez producenta.

*(DGZMK 3/93 V1.0)

Przyleganie do powierzchni łyżek wyciskowych:

Zalecamy stosowanie naszego kleju Universal Silicone Adhesive.

Warunki przechowywania:

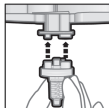
Nie stosować mas wyciskowych Flexitime po upływie terminu ważności.

Nie przechowywać w temp. powyżej 25°C.

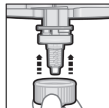
Dynamix System, 380 ml – krok po kroku



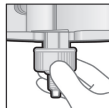
Rys. 1
Zdjąć zamknięcie
Włożyć nabój do
mieszalnika



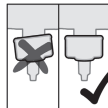
Rys. 2
Nałożyć końcówkę
mieszającą
Dynamix Mixing
Tip



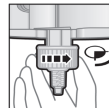
Rys. 3
Umieścić
pierścień
mocujący
Dynamix



Rys. 4.1
Nałożyć pierścień
mocujący
Dynamix, wsunąć
przez zagłębienia



Rys. 4.2



Rys. 5
Zablokować
obracając o ¼
obrotu w prawo

Wkładanie naboju Dynamix

Informacje dotyczące obsługi używanego mieszalnika można znaleźć w szczegółowych instrukcjach sporządzonych przez danego wytwórcę.

1. Chwycić za języczek przy zamknięciu otworów wylotowych i wygiąć o 90° do góry, nie używając przy tym zbyt dużej siły.
2. Umieścić języczek między kciukiem a palcem wskazującym i jednocześnie trzymać mocno naboń drugą ręką i całkowicie zdjąć zamknięcie z naboju. (rys. 1)
3. Nałożyć jedną z dołączonych końcówek mieszających Dynamix Mixing Tips na otwory wylotowe naboju. (rys. 2)
4. Jeśli nie jest możliwe łatwe nałożenie końcówki mieszającej, należy sprawdzić, czy centralny wewnętrzny sześciokąt końcówki mieszającej jest prawidłowo ustawiony na sześciokąt wału napędowego.
5. Po prawidłowym umieszczeniu końcówki mieszającej (rys. 3) wsunąć pierścień ustalający Dynamix aż do zatrzaśnięcia przez końcówkę mieszającą i obrócić go w prawo (1/4 obrotu), do pewnego zablokowania. (rys. 4.1, 4.2, 5)
6. Wymieszaną masę wyciskową wtłoczyć do (oddzielnej) wewnętrznej strzykawki wyciskowej, np. Impression Jet (tylko Flexitime Dynamix Monophase) lub odpowiedniej łyżki wyciskowej.
7. Po użyciu masy konieczne jest odciągnięcie z powrotem tłoków mieszalnika z naboju, aby zapobiec utrzymywaniu się ciśnienia i tym samym dopływowi nadmiaru masy z końcówki mieszającej.

Wskazówki dotyczące bezpiecznego obchodzenia się z Dynamix System

Naboje Dynamix są ciężkie i możliwe jest ich uszkodzenie w przy upadku.

Nie wolno używać uszkodzonych nabojów.

Naboje Dynamix stosować tylko w mieszalnikach z zamkniętą klapą ochronną.

Przed pierwszym użyciu konieczne jest wyrównanie poziomu napełnienia obydwóch komponentów materiałowych.

Wycisnąć ok. 2–3 cm materiału i wyrzucić tę ilość przed rozpoczęciem napełniania łyżki.

Przed każdym zastosowaniem materiału sprawdzić kanały wylotowe naboju pod kątem zapchania.

Pod koniec dnia roboczego lub w przypadku nieużywania mieszalnika przez dłuższy czas, należy wyjąć nabój z urządzenia i przechowywać go w pozycji leżącej z zamkniętymi za pomocą końcówki mieszającej.

Po użyciu pozostawić końcówkę mieszającą na naboju jako zamknięcie.

Bezpośrednio przed następnym użyciem zdjąć końcówkę mieszającą i nałożyć nową końcówkę.

W tym celu zdjąć pierścień ustalający Dynamix i zastosować ponownie przy nowo nałożonym mieszalniku.

Stosować wyłącznie komponenty wchodzące w skład Dynamix System do dozowania i mieszania masy wyciskowej w nabojach Dynamix.

Regularnie sprawdzać komponenty systemu pod kątem uszkodzeń mechanicznych i używać wyłącznie części w dobrym stanie.

Opróżnione naboje można wyrzucać do pojemników zbiorczych na odpady systemu dualnego w Niemczech lub w powszechnie stosowanym systemie usuwania odpadów, spełniającym wymogi Dyrektywy UE 94/62/WE, jako odpad z tworzywa sztucznego.

Ostrzeżenia i środki ostrożności

W przypadku styczności z oczami przemywać je wodą przez kilka minut. Jeśli dolegliwości nie ustąpią, należy skontaktować się z lekarzem okulistą.

Nie połykać i nie spożywać. Jeśli po połknięciu masy wyciskowej, wystąpią dolegliwości zdrowotne, należy niezwłocznie udać się do lekarza. W rzadkich przypadkach może wystąpić np. niedrożność jelit.

Tylko do zastosowania stomatologicznego.

Nasze porady techniczne, zarówno ustne, pisemne, jak też eksperymentalne, są podawane w najlepszej wierze, obowiązują jednak wyłącznie jako niewiążąca informacja, także odnośnie wszelkich praw ochronnych osób trzecich i nie zwalniają użytkownika z samodzielnego sprawdzenia dostarczonych przez nas produktów pod względem przydatności do zamierzonych procedur i zastosowań. Zastosowanie, użycie i przetwarzanie produktów odbywa się poza możliwością kontroli z naszej strony i pozostaje w związku z tym wyłącznie w zasięgu odpowiedzialności użytkownika. Gwarantujemy oczywiście nienaganną jakość naszych produktów zgodnie z naszymi Ogólnymi Warunkami Sprzedaży i Dostawy.

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau (Germany)

info.dent@heraeus.com
www.heraeus-kulzer.com

Distributed in USA/
Canada exclusively by:
Heraeus Kulzer Inc.
99 Business Park Drive
Armonk, NY 10504, USA
1-800-343-5336

Caution:
U.S. Federal law restricts
this device to sale by
or on the order of a dentist.



66035769/00 - D.O.G.